

# AGCW-DL

# INFO

2/1988

## 13.JAHRGANG

Die AGCW-INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4-Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm und die Texthöhe darf 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es können auch vormarkierte Bogen beim Lektorat (gegen adressierten Freumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1  
Telefon: 06221-833031 (werktag nach 18.30 Ortszeit)

Herausgeber: A G C W - D L

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Wolfgang Kohsen OH3AAB, Hannoversche Str.34,  
3100 Celle



Allen und ein  
eine frohe erfolgreiches  
Weihnacht Jahr 1989

Inhaltsangabe:

Leitartikel(DJ5QK) .....	Seite 3
Dabei sein ist alles(DL6KCR).....	Seite 4
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1989, SATZUNGSABSTMM.	Seite 5
Laßt CW nicht sterben(OE3RE), Mitarbeit .....	Seite 6/7
Drei Monate Bewährung(DL1LAF), MORSELEHRGANG...	Seite 8/9
Silent Keys, von OK2....., Kleine Nachricht. Seite 10	
Marconi Club Loano / TitelMARCONISTA .....	Seite 11
Schleswig-Holstein-Treffen, DL1LAF .....	Seite 12/13
QRP-Ecke, DJ1ZB.....	Seite 14/15
EHRENTAFEL - Wandteller AGCW, DL8VV.....	Seite 16
DTC,DL7OU; Infos aus d.Sekretariat,DF5DD ....	Seite 17
HTP 80,DF1OY.....	Seite 18
"BUG"-Abend, DK9KR .....	Seite 19
VHF-Contest März 88,UHF-Contest März 88,DF7DJ Seite 20	
Antennenlexikon,DL1VU	
VHF & UHF-Contest Juni 88,DF7DJ; QRP-Medaille Seite 21	
AGCW-YL-OM-Contest 1988,DL6ZAR.....	Seite 22
EINLAGE: Mitte - Satzung der AGCW ( <u>neu</u> )	
Seiten I bis VIII:Vorstand,Diplome, Liste	
7.QRP/QRP-Party,DK1OU;Adressen; Satzungshinw. Seite 23/24	
QRP-Winter-Contest 88,DK9FN.....	Seite 25
VHF/UHF Contest Sept 88,DF7DJ;kurze Notizen.. Seite 26	
TS 520SE auf 10 MHz,DF1BT.....	Seite 27
Der UNICEIVER,DF2OF.....	Seiten 29/30/31
Bazooka-Dx-Antenne, DB9XY .....	Seite 32/33
Rahmenantenne 40&80 m, DJ8GR .....	Seite 34/35
Verbesserungen FT-7/FT-7B,DL2YBF.....	Seite 36
HSC-Conteste,DL6MK&DK90Y .....	Seite 37
HNYC,DK1OU; Wandteller, DL8VV.....	Seite 38
VHF/UHF-Conteste,DF7DJ.....	Seite 39
QRP-Conteste,DK9FN; "Goldene Taste",DL6NAK.. Seite 40	
Handtastenparties,DF1OY;ZAP-MERIT,DL2FAK ...	Seite 41
QRP/QRP-Party,DK1OU; DTC,DL7OU.....	Seite 42
"Schlackertastenparty",DK9KR; QTGs & Net.... Seite 43	
SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL.....	Seite 44

In Vorbereitungen für nächste Heft: von DL8HAO eine Berechnungsmethode des Locators, von DJ4SB ein Überblick e.Versuchsreihe mit QRP & QRPP, Beiträge über CW-Betrieb.

**A Happy New Year**

**Feliz Ano Nuevo Une Bonne Année**

Ein Lektor ist ein Mann, der nur zwei Seiten eines Manuskriptes nicht gelesen haben muß, um den Rest des Nichtgelesenen zuverlässig zu beurteilen.

Gerhard Bronner

Liebe Mitglieder der AGCW, Freunde der Telegrafie!

Ein Jahr unserer Tätigkeit - das Jahr 1988 - geht zur Neige und wir können auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückschauen!

Unsere Aktionen zum-CW-YL/KYL-Jahr 1988 - waren durchaus erfolgreich und wurden auch gut aufgenommen, wofür unseren Damen ein besonders herzlicher Dank gilt. Wir werden intensiv darüber nachdenken die Aktionen für"YLs in CW" auch nach diesem Jahr fortzuführen. Auch ein besonderer Dank an unsere Gisela, DL6ZAR, die federführend für Frauenfragen in unserer Gemeinschaft ist.

Wir haben in vielen Fragen unsere Meinungen an den DARC herantragen können und wir hoffen, daß man in den meisten Fällen von unserem Standpunkt beeindruckt war, wir haben unmißverständlich dargelegt, daß wir die Interessen der Betriebsart CW immer und mit Nachdruck zu vertreten gewillt sind. Das gilt jetzt und für die Zukunft. Dies ist umso notwendiger, als es gilt auch in unserer fast zu reichlich technisierten Welt das "schöne Handwerk des Telegrafierens" zu pflegen und zu erhalten - wobei uns DJ6QM in witziger Weise dazu den Spruch Salomos 22,6 anbietet.

Die Satzung wurde angenommen, die Zahl der Abstimmenden hätte etwas höher ausfallen sollen, dennoch - das Ergebnis ist demokratisch legitimiert und wir hoffen, daß uns mit dieser neuen Satzung eine Fortschreibung unserer Absichten und die weitere Arbeit gesichert wurde, zumal die neue Satzung eine konsequente Nachfolge der ersten Satzung der AGCW ist, wobei unser Dank auch den Vätern dieses Erstlings (DL7D0,DK9ZH) gilt.

Die AGCW und ganz besonders auch die AGCW-INFO sind voll und ganz abhängig von der Mitarbeit der Mitglieder. Wir können auch hier durchaus zufrieden sein, wenn man so manchen Contestsiegel sieht und die AGCWler herauspickt! Aber auch die Beiträge für die AGCW-INFO sind dankenswerter Weise immer besser! Natürlich - wir wollen und können nicht mit großen Zeitschriften Konkurrenzen austragen - unsere INFO ist ein Mitteilungsblatt für Mitglieder, nicht mehr und nicht weniger! Sachliche Kritik ist jedoch immer willkommen!

Leider mußten wir auf den Seiten der "cq-DL" - in den Leserbriefen oft zu wenig Toleranz erleben und das gilt auch für Contests, die so mancher OP nicht so recht mag. Nun - der Amateurfunk ist ein Sport und Konkurrenzen, Wettbewerbe, also Contests gehören nun einmal dazu! Die Maßnahmen der IARU, des DARC zu Begrenzung der Bandsegmente haben wir voll und mit Überzeugung mitgetragen, damit zu jeder Zeit Platz für die individuellen QSOs bleibt(leider halten sich nicht alle Organisationen in Europa daran!), auch sind unsere Tests überwiegend kurz - doch ganz auf Wettbewerbe werden wir auf gar keinen Fall verzichten. Ein gutes Jahr, Gesundheit Euch - liebe CW-Ops, liebe XYL,YL und OM, GL es AGBF!

73 es. 55 von Otto, DJ5QK, AGCW 001. \*

Ein fleißiger Zensor wird auch in einer Pantomime ein unzulässiges Wort entdecken. Gabriele Laub

Kommentar: Dabei sein ist ALLES! von Dr. Roswitha Otto  
Klar - ich mache doch mit beim YL-Test DL6KCR  
der AGCW(das einzige was im Frauenjahr angleiert wurde,hi!)  
Dann: auch in diesem Sommer verschont mich die Wirbelsäule  
nicht, immer diese seltsame Krampf im rechten Arm! Beim Geben  
werden die Finger plötzlich steif und es kommt "irgendein"  
Zeichen heraus...! Eine Woche vorher: Du programmierst Dich  
auf links um; ich hab es ja immer mal mit links versucht.  
Vorteil: Die rechte Hand wird nur noch zum Schreiben benutzt.  
Im Vorfeld: Es klappt leidlich mit links, mal gut mal holperig,  
mal gibt der Finger etwas ganz Falsches. Meine armen CW-  
Partner! Immer üben - AGCW-CW-Test. Klappt ufb, bei dem  
Bißchen kann nichts schiefl gehen. 8.8.88:schnell essen,  
18 Uhr, kein Hunger. Wird es ein Gewitter geben? Leichte  
Dönerchen im Hintergrund. 18.15 - die Uhr wird gestellt.  
Auf Frequenz 3552 kHz setzen, Vs geben, Call, Test. Prüfe  
alle Programme auf TVI, nicht mehr als 10 W, sonst gibt es  
Streifen; nein mit 10 W muß es gehen, ohne daß die Nachbarn  
zusammenlaufen. Dann Start: Ich gebe plötzlich recht holperig  
mit der linken Hand, erst 16.32 UTC der erste Anruf. Dann  
nochmals, dann Pause. Kein Wunder: DFØ ACW, breit wie ein  
Scheunentor deckt mich zu, naja warum nicht DFØACW rufen,  
macht ja 10 Punkte; kein Rankommen! Ich gehe auf 100 W!  
Hat keinen Zweck. Statt dessen der OM" CW - 1 Watt genügt,  
alle Programme sind gestört, runter mit der Leistung!" Und da  
geht auch schon der Ventilator an, also wieder auf 10 Watt.  
Schnell auf die "ardnposition" - 3560 kHz. Ich habe Glück,  
es kommen Anrufe, aber: QRN, Probleme beim Entziffern der  
Calls. Y24SH/A, alter Bekannter, warum wiederholt er das Call,  
wohl doch nicht Y24SH? QRN immer wenn der Suffix kommt. Ich  
Frage SH? IS? Doch SH! Warum dann der Hinweis?!- Werde schon  
wieder voll zugedeckt. Na gut, dann muß ich eben rufen. Kein  
Glück, mit 10 Watt. "Wäre ich doch im A-QTH alleine, keiner  
würde dauernd "TVI" brüllen!" "Da machst Du auch TVI", sagt  
der OM. Wieder Versuch mit DFØACW- klappt nicht. War da nicht  
Edeltraud, DL1RDQ? Kaum zu hören! Ich "wandere" und rufe. Jetzt  
hört mich DFØACW mit 10 W, warum nicht gleich so? Eine  
taute Station-der FD1LBD. Ich rufe,rst 439, soll mein Call  
wiederholen. OM:"TVI" - "10 W" - "nein, 15 W". Mein Partner  
hat das Call, aber den Rest? 59988 - Nr.? - 88 - Nr.? 88  
= 88 = OK? OK. Nein, daß das 5 Minuten dauern muß! Zum  
Schluß rufe ich Rena(DJ9SB), ich gebe ein falsches Call,  
Korrektur, sri, benutze die linke Hand. Nein, so einen Contest  
habe ich noch nie mitgemacht, QRN, QRM, mit QRP und geben  
mit der linken Hand! hi!  
DL6KCR

Kommentar: es ist fein, daß eine XYL mit den Schwierigkeiten  
des Funkerdasein so humorvoll umgehen kann! (Dabei hat sie  
mit den 10 W den 16.Platz von 26 gemacht!) Aber - sind dies  
nicht Schwierigkeiten, die viele von uns haben?(TVI-"sauere"  
Nachbarn, BCI und die "schrecklichen" Videogeräte?) Aber -  
so ist das Leben.

DJ5QK

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1989

In Übereinstimmung mit der Satzung wird die Mitgliederversammlung  
der AGCW für den  
OSTERSAMSTAG, den 25.MÄRZ 1989  
einberufen und alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran  
teilzunehmen.

Die Versammlung findet ab 14 Uhr Ortszeit im großen Saal des  
Hotels "Büdinger Hof", Seemenbachstraße 4-6, D-6450 Büdingen  
statt. Voraussichtliche Dauer bis maximal 15.30 Uhr.

Programm: 1. Begrüßung und Berichte

2. Ehrungen

3. Wahlvorbereitungen

4. Diskussion und Verschiedenes

Anträge und Themenvorschläge werden vorab erbeten, bis zum  
31.Januar 1989 an das Sekretariat, oder an den Präsidenten.

AWDS - in Büdingen!

Gäste willkommen!

Otto, DJ5QK

Präsident der AGCW

Um 20 Uhr findet - wie alljährlich - das gemütliche Beisammensein  
statt, wo sich Angehörige aller teilnehmenden Gruppen der EUCW  
(HSC, EHSC, VHSC und AGCW) treffen und (auch bei Speise & Trank)  
persönliche Begegnungen möglich sind.

Am Ostersamstag trifft sich um 10 Uhr Ortszeit der Vorstand der  
AGCW(Präsidium & Beirat: Beirat sind alle OPs die eine Funktion  
innerhalb der AGCW ausüben; ferner sind zu dieser Sitzung als  
nicht stimmberechtigt alle Ehrenmitglieder eingeladen) im "Büdin-  
ger Hof", im Billardzimmer (wer es nicht kennt, bitte durchfragen)  
zu seiner alljährlichen Beratung, bei der einmal die Vorbereitung  
der Mitgliederversammlung getroffen wird, sowie alle Themen, die  
aus den Reihen der Mitglieder herangetragen wurden, behandelt  
werden. Alle Eingeladenen werden dringend gebeten teilzunehmen:  
Ostersamstag 25.März 1989, 10 Uhr Ortszeit, Billardzimmer!!!!

AWDS - DJ5QK

Protokoll über das Ergebnis der Abstimmung über die neue Satzung

Insgesamt eigensandt: 136 Abstimmzettel

Davon:	GÜLTIG	136	= 100%
	JA	129	= 94,9 %
	NEIN	4	= 2,9 %
	ENTHALTUNGEN	3	= 2,2 %
		136	= 100,0 %

Die Stimmzettel werden vom Wahl&Abstimmreferat aufgehoben und bei  
der Mitgliederversammlung in Büdingen 1989 können sie zu Kontroll-  
zwecken eingesehen werden.

Mit diesem Vorgang ist die Abstimmung abgeschlossen: DIE NEUE  
SATZUNG WURDE MEHRHEITLICH ANGENOMMEN UND WIRD ALS GÜLTIGE  
SATZUNG DER AGCW IN KRAFT GESETZT.

73,

Wahl- und Abstimmreferat:

R

# OE1M

NACHDRUCK

Heft April 1973

## Mitteilungen des Landesverbandes Wien des Österreichischen Versuchsfunkverbandes (ÖVSV)

L a s s t C W n i c h t s t e r b e n !

v. Dr. E. Rath, OE 3 RE  
Ehrenpräsident des ÖVSV

Fossil aus der Urzeit des Amateurfunks?  
Unerwünschtes Beiwerk zur Lizenzprüfung, das so manchen von unserem Hobby Fernhält?

Diese und ähnliche Meinungen werden heute von zahlreichen OMs vertraten, die nach bestandener Prüfung die Taste in die Ecke feuern, ein entsprechendes Gerät kaufen und sich nun ins Gewühl der Foneänder stürzen.

Und dennoch: ist es wirklich so, daß gerade die Einführung und weltweite Verbreitung der SSB Telefonie den Tastfunk seiner Daseinsberechtigung beraubt hat? Ist es wirklich so, daß sich im CW-Band nur mehr jene Proleten herumtreiben, die sich die teure SSB-Mühle nicht leisten können und deshalb von so manchem Emporkömmling als Amateure zweiter Klasse abgetan werden?

Mitnichten, liebe Freunde!

Und wer das nicht glaubt, der hat auch noch nicht die Freude erlebt, die den OM nach einem 100%igen high speed QSO erfaßt, einem QSO, mit dem man sich auch in Morsezeichen alles sauber und exakt sagte, was man auf dem Herzen hatte, einem QSO, in dem man schon durch die Länge eines Striches allein sehr viel ausdrücken konnte.

Sicherlich. Der SSB-Betrieb hat unseren Amateurfunk um eine ganze Strecke weiter gebracht. Man spart an Leistung (manche auch nicht), an Bandbreite (von den Splattern abgesehen) und hat eine hohe Reichweite. Und in einer Zeit, in der sich fast jeder seinen Gerätepark von der Stange holt, ist der wesentlich höhere technische Aufwand des SSB-Senders auch noch irgendwie mit "drinnen".

Und so wollen wir CW nicht mit Überheblichkeit abtun. Denn auch im SSB-Telefonieverkehr stecken Fehlerquellen, die bei der Technik beginnen und - siehe Reichweite - bei der Bildung enden. Denn ein guter SSB-DX-Betrieb erfordert nun einmal Sprachkenntnisse, die nicht jedermanns Sache sind, auch wenn er in der Lage ist, sich eine Super-Line anzuschaffen. Im Tastfunk können wir mit jedem - aber auch wirklich mit jedem ein akzentfreies QSO abwickeln (sofern wir CW wirklich beherrschen, was keine Hexenkunst ist). Aber im Sprachfunk .... Hier beginnt es bereits beim Englischen. So mancher G oder W lacht sich ins Fäustchen, wenn er jenen Akzent hört, den der Österreicher, bezogen auf das Deutsche, gerne als "Böhmkeln" bezeichnet. Dabei beherrschen die meisten unserer Freunde aus OK das Deutsche besser, als wir das Englische!

Na und dann das "Frangäs".... Schwamm drüber. Die Kenntnisse so mancher OMs, die sich berufen fühlen, ein QSO in Französisch abzu-

wickeln, werden nur noch von jenen in den Schatten gestellt, die sich aus "Urlaubsitalienisch" um halbvergessenen Lateinkenntnissen aus der Mittelschule eine Art "Spanisch" fabrizieren, mit dem sie dann unsere Freunde aus Mittel- und Lateinamerika beglücken.

Muß das wirklich sein?

Schließlich bleibt dann auch in SSB nur das Eingelernte und aus dem Interpreter herausgequalte 08/15-QSO übrig, das man ebensogut und viel besser in CW hätte abwickeln können. Genausoviel und noch mehr können wir nämlich mit der Taste sagen und ordentlich CW lernt sich immer noch leichter als ordentlich Spanisch - es sei denn, man hat wirkliches Sprachtalent, das aber gerade bei Technikern sehr oft verkümmert.

Darum - laßt CW nicht sterben! Es ist schlimm genug, wenn bereits so manche DX-peditionen nur mehr das Mike zur Hand nehmen und man im Foneteil oft schon viel mehr rare Vögel hört, als am unteren Bandende.

Darum sollten wir uns noch einmal besinnen und es sollte für uns Oldtimer eine lohnende Aufgabe sein, den newcomer wiederum für CW zu begeistern und ihm jene Kenntnisse und Freuden zu vermitteln, mit denen wir Älteren bereits unser halbes Leben beim Hobby verbracht haben!

- - - - 0 0 - - - -

### MITARBEIT IST ERWÜNSCHT!

Von einzelnen Mitgliedern kam die Klage, unsere INFO sei oft nicht interessant genug. Darüber sollte man einmal nachdenken. Zunächst einmal ist die INFO ein Mitteilungsblatt, in dem über alle Aktivitäten der AGCW-DL berichtet wird. Dazu gehören auch die Contest- und Diplomergebnisse, eine Auflistung der Diplom-erwerber sowie die aktuellen Contest-/Diplomausschreibungen.

Darüber hinaus bringen wir auch gerne Zuschriften von Euch, soweit sie von allgemeinem Interesse sind und hier seid Ihr alle zur Mitarbeit aufgerufen. Vielleicht könnt Ihr mal von Verbesserungen am TX/RX, an Antennen oder Zusatzgeräten, die Ihr erfolgreich erprobt habt, berichten und dieses Wissen an andere weitergeben? Habt Ihr mal eine interessante Reise mit QRP-Gerät und Behelfsantennen gemacht, von der zu erzählen es lohnt? Nur Mut, setzt Eure Schreibmaschine in Gang!

Auch unsere Contest- und Diplomsachbearbeiter sollten mal von ihrer Arbeit berichten. Sicher hat sich der eine oder andere schon über immer wiederkehrende Fehler in den Logs geärgert? Ich war einige Jahre Contestauswerter und kann ein Lied davon singen! Warum schreibt Ihr nicht einfach Eure Probleme oder Wünsche auf, damit jeder sie lesen und beherzigen kann.

Es kann aber nicht garantiert werden, daß jeder Bericht auch gleich in der nächsten INFO abgedruckt werden kann, die INFO darf aus Kostengründen einen bestimmten Seitenumfang leider nicht überschreiten, es geht aber keine Zuschrift verloren. In welcher Form ein Bericht abgefaßt sein sollte, das steht auf der Umschlagseite jeder INFO. Wir erhoffen Eure Mitarbeit und schreibt bitte an Otto, DJ5QK.

Drei Monate ohne Bewaehrung!

- 8 -

So kann es einem begeisterten Funkamateuer gehen, der sich oben-drein noch der eigenwilligen Betriebsart "cw" verschrieben hat. Es fing alles ganz harmlos an und am Anfang ahnte niemand, dass es drei Monate ohne Bewaehrung nach sich ziehen wuerde. Drei Monate cw! cw, cw und nochmals cw.

Es begann kurz nach dem Jahreswechsel. Ich hatte noch sehr viel Resturlaub aus dem vergangenem Jahr "abzubummeln" und wollte die mir so verbleibende Zeit natuerlich recht sinnvoll nutzen. Wie konnte ich sie am besten ausfuellen - nun, natuerlich mit cw. Die xyl ist frueh morgens zur Arbeit gegangen (fuer den aktiven cw-Mann eine ueberaus ideale Loesung) und somit konnte ich mein Werk beginnen.

Mit einer Leistung von ca. 3 Watt und einer W3-2000, die ich aufgrund unserer Grundstuecksgrösse alles andere als ideal anbringen konnte, begann ich dann das 80-m-Band Stueck fuer Stueck abzusuchen. Es gelang mir, mehrere Stationen zu arbeiten. Da ich eigentlich kein ausgesprochener "qrp-Mann" bin, war ich doch recht ueberrascht, dass es so gut klappte. Ueberaus interessant waren auch jeweils die Stationsbeschreibungen meiner "Gegenueter". Nicht selten waren es Selbstbau-Geraete oder extrem gedrosselte Transceiver, die praktisch nur mit der Treiberstufe sendeten, hi. Die Antennengebilde waren auch recht unterschiedlich. Die Palette reichte von dem optimal gespannten Dipol bis hin zum provisorisch aus dem Dachfenster geworfenem Stueck Klingeldraht - aber es ging!

Einige Zeit spaeter, auf 80-m begann langsam die Daempfung staerker zu werden, wechselte ich auf das 40-m-Band ueber. Und siehe da, auch hier war mit einer geringen Leistung allerhand zu arbeiten. Bei dieser Gelegenheit musste ich zwangslaeufig an meine Anfangszeit als Funkamateuer denken. Wie oft hatte ich ueber "qrp-Aktionen" gelaechelt.

Nun ja, zurueck zum Thema .....

Ich habe dabei die Erfahrung gemacht, dass viele englische Stationen existieren, die nur in dieser eingeschaenkten Betriebsart taetig sind. Gross war die Freude, wenn sie ebenfalls einen "Leidensgenossen" trafen.

Auch auf 20-m kann man mit qrp viel erreichen. Neben den vielen europaeischen Stationen, die sich um die Mittagszeit auf dem Bande tummeln, tauchen dann so langsam, die fuer den DXer, interessanten Brocken auf.

So hatte auch ich das Glueck ZD8 zu empfangen. Natuerlich versuchte ich diesen durchaus seltenen Vogel "einzufangen", doch es blieb beim Versuch. Es gelang mir zwar noch einen Anruf mit meinen 3 Watt auszusenden, aber das sofort bzw. schon wahrend meines Anrufes eingesetzte File-up, nahm mir jede Hoffnung. Zwar waere es ein leichtes, die Endstufe anzuwerfen, aber qrp ist nun mal qrp. Mancher wuerde jetzt sagen "... das merkt doch keiner". Leider haette er mit dieser Aussage recht, aber das ist doch letztlich eine Frage der inneren Einstellung.

Also drehte ich weiter und hakte wieder einen neuen UA6, der mir immerhin 559 gab, ab.

Am Ende des ersten qro-freien Tages konnte ich immerhin auf 18 Verbindungen zurueckblicken. Fuer 3 Watt nicht schlecht, dachte ich mir. Meine xyl war weniger begeistert. Zwar ist auch sie lizenziert sah aber nur mit Murren ein, dass ich mir auf Grund der vielen "Arbeit" kein Mittagessen machen konnte.hi.

Aehnlich wie am ersten Tag, lief der zweite, der dritte ... usw. ab. Es gab natuerlich auch schon mal recht "flaue" Tage, an denen nichts lief oder an denen ich wenig motiviert war (aus welchen Gruenden auch immer, hi), doch diese Minus-Punkte muss-te ich schliesslich irgendwie aufholen.

Nun ja, nach fast genau drei Monaten war es dann soweit. Ich hatte mein Ziel erreicht - ueber 500x erfolgreich die Taste gedrueckt (von den vielen vergeblichen cq-Rufen ganz zu schweigen).

Zum Abschluss noch ein Wort an alle, die durch TVI, BCI oder durch nette Hauswirte geschaedigt sind: Freunde, es geht auch mit sehr wenig Leistung. Versucht es ruhig einmal. Selbst ohne grosse Antennengebilde. Es ist ein wahrer Kampf, qrp zu arbeiten und - zu gewinnen! Es macht wirklich sehr viel Spass. Nicht zuletzt, weil durch die geringe Leistung die sonst regelmaessige Verbindung zum Abenteuer wird - niemand weiss, wie es ausgeht. Vielleicht bekommt ihr dann auch "Drei Monate ohne Bewaehrung".

## Ein glückliches Neues Jahr

DL 1 LAF

### Morselehrgang für Anfänger und Training für Fortgeschrittene

Eckart, DJ4UF, bietet kostenlos einen Morselehrgang auf Kassetten an, den alle Mitglieder der AGCW zum Kopieren anfordern können.

Der Lehrgang ist so aufgebaut, daß von Anfang an nicht mit "Verstand" gelernt wird, sondern die Buchstaben nur nach dem Rhythmus unterschieden werden. Es werden zunächst vier Buchstaben vorgestellt und diese dann geübt, indem man die Zeichen mitschreibt. Am Schluß der kleinen Übungen werden die einzelnen Buchstaben vorgelesen. In den folgenden Lektionen werden dann jeweils zwei oder drei Buchstaben dazu genommen. So kann man gemütlich zu Hause sitzend das Morsen lernen.

Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen: 10 Kassetten (6 Stück C60 - 4 Stück C90) sind in 20 Lektionen zum Lernen der Buchstaben gedacht. Weitere 5 Kassetten dienen der Übung auf Geschwindigkeit. Die Qualität ist allerdings sehr mäig, da ein Teil der Aufnahmen direkt bei einem Lehrgang gemacht worden sind. Ferner wurden die Aufnahmen mit einem sehr einfachen Mono-Recorder aufgenommen. Aber zum Lernen reicht's, wie viele QMs und auch YLs bestätigten.

Diesen Lehrgang hier im AGCW-Info anzubieten, wo doch (fast) alle Mitglieder Morsen können, hat den Grund, daß Sie diesen Lehrgang für Ihre Freunde zum Kopieren anfordern können, die noch keine Kurzwellen-Lizenz haben. Interessenten wenden sich an Eckart, DJ4UF, Tel: 02408/4672 oder schreiben an E. Molbrecht, Raafstr.36, 5100 Aachen. Sie müssen nur erklären, daß Sie die Kassetten nach spätestens 10 Tagen wieder zurückschicken und ein paar Briefmarken für Porto und Verpackung beifügen.

DJ4UF

SILENT KEY SILENT KEY SILENT KEY  
Die AGCW trauert um zwei treue Mitglieder die uns ver-  
lassen haben:  
Isidor Obermeier, DJ4IO, AGCW # 191  
Rudolf Neumann, DL7IA, AGCW # 494  
Wir werden diesen beiden OM ein ehrendes Andenken bewahren.  
DF5DD, DJ5QK

Aus einem Brief von OK2... Juli 1988  
.....QRP ist der einzige sinnvolle Weg auf den Bändern!  
Nach dem II.Weltkrieg hatte die Klasse C nur einen Input  
von 5 W bewilligt(Anm.: in OK, als Anfängerlis für 1/2 Jahr).  
Es reichte für den ganzen Globus. Der blieb gleich groß, es  
kamen nur mehr Stationen dazu, die Bänder erweiterten sich  
unbedeutend. Nur werden leider wesentlich höhere Leistungen  
gebraucht. Ergebnis? QRM! - Im Theater haben die meisten  
Leute Sitzplätze. Wenn jemand nicht gut genug sieht - seiner  
Meinung nach - könnte er aufstehen. Die anderen würden sagen:  
das gehört sich nicht. - Auf dem Band konnte jemand kein  
QSO zustande bringen. Er nahm sich keine Zeit ordentlich zu  
arbeiten, auf DX zu warten. Also besorgte er sich QRO. Die  
anderen, statt dies zu ignorieren, besorgte sich auch QRO und  
immer mehr und mehr! So drehte sich die Schraube höher.  
Bezogen auf das Theater - alle sitzen schon auf Stehleitern!  
Niemand kommt mehr darauf, daß es sich unten am besten sitzt.  
Von der Stehleiter kann man leicht herunterfallen. Wir fallen  
zwar noch nicht, aber die Sache wackelt ungut - die Bänder  
können und nicht mehr so recht fassen und es beginnen da und  
dort die chaotischen Zustände. Zuletzt wird man wohl auf QRP  
zurückkommen müssen. Ob ich das noch erlebe? Das Band ist  
unser LEBENSRAUM(deutsch geschrieben!) Wer den Lebensraum  
nicht sauber hält - überlebt nicht! ..... 1968 Rückgabe der  
Klasse A Anm.: höchste Klasse in OK) und ich könnte mit 0,5 kW  
fahren könnte. Erfahrungen .... lehren mich bei QRP zu bleiben.  
Die Station ist primitiv und billig. Bis zum heutigen Tage  
...ab 1968 ... habe ich über 59000 (!!) QSO. Alles mit QRP,  
Input um 5 W, alles in CW. .... we span the globe! Dein.....

Nach wie vor bitten wir um Beiträge technischer Art und auch Betriebstechnischer Art. Manchmal muß der Beitrag bis zur nächsten INFO warten, denn die Seitenzahl kann nicht beliebig erweitert werden, bitte etwa Geduld, wir sind bemüht jeden Beitrag eines Mitgliedes in geeigneter Form zu bringen. Bitte auch um Kritik, sagt uns was schlecht, was gut ist und vor allem was man besser machen könnte! Bitte vergeßt nicht, in Euerem Umfeld für die AGCW zu werben! Wir müssen zwar nicht "hemmungslos" wachsen, aber da leider uns auch viele OPs verlassen - siehe oben - ist Nachwuchs immer gefragt!

Von DL7DO aufgenommen am 10.04.2002

Von DL/DU erfähren wir aus RadCom, daß sich in der Sowjetunion ein QRP-Club formiert (was bisher verboten war, unter der Leitung von Oleg Borodin, UA3GVR, der rege Aktivitäten aufweist.

Zur Förderung des Telegrafie-Betriebes auf den Afu-Äändern hat sich in Loano/Italien der Marconi-Club der A.R.I. in Loano formiert. Präsidentin ist Marconis Witwe, Gräfin Maria Christina und Vizepräsidentin Prinzessin Elettra, Marconis Tochter, Generalsekretär ist Libero Meriggi. ILYXN.

Generalsekretär ist LIBERO MERRIGGI, ITALIA.  
Der Marconi-Club Loano verleiht den Ehrentitel "Marconista" an  
aktive CW-Funker, die in der Regel einem (bekannten) CW - Club  
angehören müssen.

Obwohl nicht von Anfang an vorgesehen, wurde nach Verhandlungen zwischen Libero, I1YXN und DJ5QK die AGCW auf die Liste der "meistbegünstigten" CW-Vereinigungen gesetzt. (Brief von I1YXN vom 01.09. 1988.)

Hier die Regeln zum Erwerb des Ehrentitels "MARCONISTA"

- 1) Folgende Funkamateure haben ein Anrecht auf die Mitgliedschaft im MARCONI CLUB mit der Verleihung des betreffenden Diploms "MARCONISTA":
    - A) Die Mitglieder der Organisationen INORC, RNARS, MF, MARAC und UTF, sowie ähnlichen Gruppen.
    - B) Die Mitglieder der nicht Marinegruppen.
    - C) Die Mitglieder der Gruppen: HSC, VHSC, SHSC, EXSC und AGCW.
  - 2) Mitglieder der Gruppe "A" müssen zu ihrem Antrag eine Bestätigung der Leitung ihrer Gruppe beilegen, bezüglich der Tatsache, daß der Antragsteller üblicherweise IN CW arbeitet und sich korrekt verhält.  
Amateure unter "B" müssen ein ähnliches Dokument beibringen, wie unter "A" zusätzliche aber auch eine Bestätigung von 3 Inhabern des Titels "MARCONISTA".  
Funkamateure der Gruppen unter "C" brauchen keinerlei besondere Erklärung.
  - 3) Unter korrektem CW wird hier verstanden: der Telegrafiebetrieb ohne der Zuhilfenahme von mechanischen, automatischen elektronischen, wozu RTTY-Einrichtungen, keyboards, Decoder usw. gehören. Mit anderen Worten: CW aufgenommen mit den Ohren und gesendet mit der Hand!
  - 4) Alle Antragsteller, die 3 Stationen in Loano gearbeitet haben und ihre QSL-Karten vorlegen können, benötigen keine der vorgenannten Bescheinigungen.

5) Dem Antrag sind 8 000 Lire oder 7 US \$ oder ein gleicher Betrag in anderer Währung beizufügen und beim Diplom-Manager einzureichen:

LUCIANO TONIN, I1HLI, P.O.BOX 16, I-17025 LOANO(ITALY). (DJ5QK)  
WICHTIGE MITTELLUNG!!!!!!

Ab 01-JANUAR-1989 ändert sich die Anschrift des Service-Referats  
BGI

SO:  
Heinz Müller, DK4LP, Husumer Str. 2 b, D-2251 Rantrum b.Husum

Bankverbindung bleibt unverändert, neue Telefonnummer wird übernommen.

Bundsprüche bekanntgegeben. Bitte ab 01-JAN-89 alle Diplomantr

Bankverbindung bleibt unverändert, neue Telefonnummer wird über Rundsprüche bekanntgegeben! Bitte ab 01-JAN-89 alle Diplomanträge an die neue ADR richten! (DJSGK)

Wie in jedem Jahr, so fand auch 1988 das traditionelle "Schleswig-Holstein-Treffen" statt. Vom einst kleinen Treffen am Fuße des "Aschbergs", im Herzen des nördlichsten Bundeslandes, hat es sich im Laufe der Zeit zum überregionalen Treffen aller am Amateurfunk interessierten gemausert. Das kleine "Aschberg"-Lokal, in dem alles begann, ist schon lange nicht mehr in der Lage, die Besuchermengen aufzunehmen, die sich heute ein Stelldichein geben. Aus diesem Grund wurde dieses Treffen seit einigen Jahren in die viel geräumigere Stadthalle des Ostseebades Eckernförde verlegt.

Genau wie im letzten Jahr, so nahm auch dieses Mal die AGCW wieder aktiv an dieser Veranstaltung teil. Auf dem Erfolg von 1987 aufbauend, wurden für dieses Jahr noch größere Pläne geschmiedet. Doch von dieser sehr schnell geborenen Idee bis hin zur Ausführung, ist es ein langer und vor allen Dingen mühsamer Weg. Es gab viele unvorhergesehene Probleme, über die ausführlich diskutiert werden mußte. Viele Gespräche mit den Verantwortlichen wurden geführt. Der Distriktsvorsitzende von Schleswig-Holstein, DJ 1 VV, sagte der AGCW jede nur erdenkliche Unterstützung zu. Somit war schon sehr viel gewonnen.

Nun konnte man sich Gedanken um die optimale Platzierung des Informationsstandes machen. Dazu kamen auch die Überlegungen zur Ausstattung. Man erinnerte sich an die großartige Dekoration vom vergangenen Jahr und da ein Funkamateur mit dem Erreichten bekanntlich nicht zufrieden ist, mußte alles noch besser werden. Dank der seit längerer Zeit vorliegenden Musterdiplome, konnte auch diese Sorge "vergessen" werden.

Der Startschuß fiel um 8<sup>00</sup> Uhr zum ersten punktzählenden Mobil-Wettbewerb des Distriktes Schleswig-Holstein auf dem 80- und dem 2-m-Band. Dem folgte die feierliche Eröffnung dieser Veranstaltung durch den Distriktsvorsitzenden. Der anschließende Flohmarkt erfreute sich, wie immer, großer Beliebtheit. So mancher konnte ein Schnäppchen machen oder sich von seinem längst überflüssig gewordenen "Kellerinhalt" trennen. Wem es hier all zu laut und zu hektisch zuging, konnte sich bei den parallellaufenden Vorträgen und Vorführungen ablenken lassen.

Für Abwechslung sorgten auch die, von den verschiedenen Interessengruppen aufgestellten, Informationsstände.

Der Info-Stand der AGCW hatte wieder einen guten Platz bekommen können und somit war die Möglichkeit gegeben, jeden interessierten Besucher anzusprechen.

Viele Bekannte vom Vorjahr schauten wieder mal herein, denn nach 12 Monaten gab es eine Menge Neuigkeiten zu berichten. Mit einem "Hallo !" begrüßte man sich und schnell war ein Gespräch entstanden. Die Vielzahl der vorhandenen Mitglieder machten auch "Fremde" neugierig (nach dem Motto: Da gibt's was umsonst). Großes Interesse galt dem Diplom-Programm der AGCW und der ausliegenden Informatiossätze. Einige Freunde konnten ihre AGCW-Info-Sammlung mit den ebenfalls vorhandenen älteren Ausgaben komplettieren.

So klang der zum Teil hektische Vormittag mit der Bekanntgabe der Gewinner im Mobil-Wettbewerb und der Prämierung der besten Selbstbau-Geräte des "Home-Made-Contests" aus. Die Sieger konnten wertvolle Preise mit nach Hause nehmen.

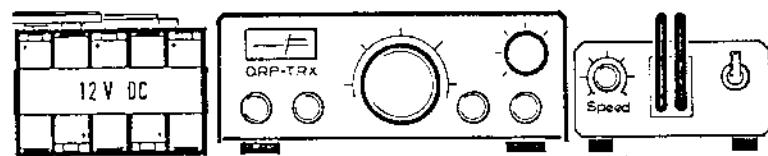
Gestärkt durch das Mittagessen ging es dann in die zweite Runde. Teamgeist stand jetzt an erster Stelle, als sich die Anhänger der verschiedenen Interessengruppen zu einer Gesprächsrunde zusammenfanden. So trafen sich auch AGCW-Mitglieder zu einem Gedankenaustausch. Auf diese Weise konnte man sich besser kennenlernen, als es noch vor ein paar Stunden am Informationsstand möglich war. Es gab genügend Stoff zum diskutieren. Ein beliebtes Thema waren die AGCW-Diplome, die Teilnahme an CW-Contesten (und die damit verbundenen Schwierigkeiten durch die Infra-Struktur der Wohngebiete - Ballungszentren/Land) und die Betriebsart "CW" als zweite Muttersprache schlechthin.

Einige begnügten sich auch nur mit einer Tasse Kaffee und waren zufrieden, weil sie endlich ihren, seit langer Zeit nur durch die CW-Zeichen bekannten, Funkpartner kennenlernen konnten.

So endete das "Schleswig-Holstein-Treffen-1988" gegen 16<sup>38</sup> Uhr. Für die AGCW ein Erfolg - hatte man doch wesentlich mehr erreicht, als erhofft. Die "Scherben" dieser Veranstaltung sind noch gar nicht ganz zusammengefegt, da läuft die Planung für 1989 bereits an.

Zum Abschluß unseres Dank an Otto, DJ 5 QK, und dem gesamten Vorstand für die tatkräftige Unterstützung bei der Vortereitung.

# QRP ECKE



HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 78  
8 MÜNCHEN 60

## Liebe QRP-Freunde

Die neuen DARC-Regeln für den CW-Fieldday im Juni sind von den QRP-Anhängern sicher mit Enttäuschung aufgenommen worden. Bis-her lag der Anteil der QRP-Stationen bei gut 20%, nach den neu-en Regeln ist er auf unter 10% zurückgegangen. Denn als QRP-Teilnehmer muß man Einzelkämpfer sein und bis zu 18 Stunden qrv bleiben können. Eine solche Ausdauer wird in keiner anderen Klasse verlangt. Etliche OV-Gruppen, die bisher gern in der QRP-Klasse mitgemacht haben, sind nun in die 100-W-Klasse abgewandert. Bisher reichte eine normale Autobatterie, um einen 10-W-Transceiver einschließlich einer 25-W-Nachtbeleuchtung für die gesamte Contestdauer zu versorgen. Aber an derartigen Funkaktivitäten auf umweltfreundlicher Sparflamme hat der DARC offenbar kein Interesse mehr. Man hat den Eindruck, daß deut-liche Bestrebungen im Gange sind, auch den Fieldday in eine der üblichen Contest-Materialschlachten umzuwandeln.

Die RSGB hat in den 70iger Jahren im Fieldday einen generellen Wechsel von QRP nach QRO vollzogen und dabei auch die offene und die eingeschränkte Antennenklasse eingeführt. Aber man hat für die QRP-Fans ein Ventil geschaffen: den Low Power Fieldday im Juli, mit Leistungen von 3 W und 10 W Output, gespeist aus Trockenbatterien, Akkus oder Wind/Solargeneratoren. Es wäre nur natürlich, wenn sich die vom DARC enttäuschten QRPer nun zu diesem Contest hingezogen fühlen. Seine Ausschreibung ist bisher allerdings als rein britischer Contest ausgelegt, mit Betrieb auf 80 m und 40 m, und müßte für eine breitere Akzep-tanz in Europa wenigstens noch auf 20 m erweitert werden. Aber zum Punktevergeben ist der Contest bereits jetzt jedem zugänglich, und wer portabel oder mobil arbeitet, verschafft auch den Partnern in G die höchste Punktzahl für das QSC. Ich werde mich künftig bemühen, die Ausschreibung möglichst zeitig zu erfahren und in der INFO 1 zu bringen.

Mich persönlich hat an den neuen DARC-Regeln noch besonders gewurmt, daß die restliche QRP-Klasse automatisch in die Ein-Antennen-Klasse eingeordnet wurde. Man hat also nicht mehr die Möglichkeit, bei dieser günstigen Gelegenheit zwei oder mehr Antennen empfangsmäßig zu vergleichen und mit QRP auszutesten. Ich empfinde das als eine empfindliche Einschränkung meiner experimenteller Freiheit im Amateurfunk, die doch eigentlich ein besonderes Kennzeichen unseres Hobbys sein sollte. Oder nicht mehr?

## Messen von QRP-Leistung

Die Debatte in OH0 auf der Tagung des HF-Komitees der IARU

Region I (cq-DL 10/88, S.635) hat natürlich etwas mit der dem Normalamateuer zur Verfügung stehenden Meßtechnik zu tun. Mit den üblichen Gleichstrominstrumenten kann man eben nur den In-put eindeutig bestimmen. Es ist noch nicht allzu lange her, da mußte man den Output einfach zu 50-70% des Input annehmen, oder man mußte versuchen, ihn über den Helligkeitsvergleich einer möglichst gut angepaßten Glühbirne zu ermitteln.

Der Selbstbauer möchte natürlich etwas genauer über den Output und den Wirkungsgrad seiner PA Bescheid wissen. Mit Amateurmitteln läßt sich die HF-Leistung am eindeutigsten noch über eine HF-Spannungsmessung an einem bekannten Widerstand bestim-men. Aber ganz so einfach ist das nicht.

Einmal muß der Widerstand selbst, üblicherweise eine Parallelschaltung mehrerer Widerstände von 2 W oder auch 4,5 W Leistung, eingebaut in ein kleines Metallkästchen, auch bei 30 MHz wirk-lich reell sein. Mit einer Widerstandsmeßbrücke wird man feststellen, daß dazu meist eine Parallelschaltung einer kleinen Kapazität von 5-10pF notwendig ist.

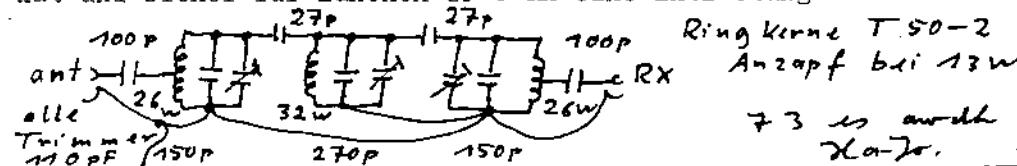
Dann kommt das Problem der Gleichrichtung. Übliche Silizium-diolen wie die bekannte 1N4148 haben eine Sperrspannung von 75 V und vertragen etwa 1/3 davon als effektive HF-Spannung. Das reicht für Leistungen bis etwa 12 W aus (an 50 Ohm). Was aber ein normales Gleichspannungsinstrument von 20-100 Kilohm pro Volt an Ladekondensator anzeigt, ist ein recht undefinierter Wert zwischen der Effektiv- und der Spitzenspannung der HF, mit dem man nichts anfangen kann.

Früher half ich mir dann mit der Sperrspannungsmethode: Man führt der Kathode der Diode eine positive Gleichspannung zu, die so eingestellt wird, daß der Diodenstrom gerade zu Null wird. Die Gleichspannung, die man dann mit einfachen Mitteln messen kann, entspricht recht gut der HF-Spitzenspannung. Al-lerdings geht noch die Flussspannung der Diode mit ein, so daß man am besten eine Hot-Carrier-Diode (HP2800) verwendet.

Mit einem modernen Digitalvoltmeter mit einem Innenwiderstand von 10 Megohm kann man jedoch direkt die Gleichspannung am Ladekondensator messen und kommt zu dem gleichen Ergebnis. Mit der bekannten Formel  $P = U^2/2R$  kann man dann die HF-Leistung ausrechnen. Das Ergebnis liegt knapp 10% unter dem Wert, den man mit einem teuren HF-Leistungsmesser erhalten würde (So ganz 100%ig kann man die Spitzenspannung halt doch nicht erfassen).

## Vorselektion für das 80-m-CW-Band

Zum Schluß noch, anknüpfend an unseren letzten Beitrag zu die-sem Thema, eine Vorselektion für den Bereich 3,5-3,6 MHz, die also schon für das 75-m-Rundfunkband eine Dämpfung von ca 25 dB hat und sicher für manchen ZF-O-RX eine Entlastung bedeutet.



## E H R E N T A F E L

Inhaber des AGCW-DL-Wandstellers  
(in der Reihenfolge der Anträge)

\*\*\*\*\*
 DK9FN, DF4QW, DL8UU, DJ6ZC, DL8OE, DJ5QK, DF2HN, DF7XX,  
 ZS1BT, DF6GM, DL9HC, DE8AAA, DK8XW, DL2HX, DL-E02-1659861,  
 DF6BU, DF1NY, DF3QN, DF6FAL, DK3VZ, G3DMF, DK2TK, DK3KD,  
 DL1BBO, DL8QS, DF5DD, DJ5KB, DF1BN, DL5NAL, HB9CSA, DJ8TJ,  
 DL62G, DJ8YI, DL3MO, DF4ZL, DL2SAP, DL1QT, DL50A, DF5BL, HB9NL,  
 YU7SF, DK1JX, DF50Q, DF1UQ, DF2P1, DF3ID, DL1NBY, DL3SN, DF3MH,  
 DJ6ZB, DF4XG, DL3HAB, DJ3LR, DE8HPE, DF4NJ, DK4ZH, DJ6OP  
 DL6VBX, DL3DU, DL5FBL, DK9NH, DF2XJ, DL2HCB, DE3RAD, DL1ZQ,  
 DL8CA, DK7ZT, DL4KF, DJ8GR, DL9OE, DL7IC, DL1GBQ, PA3CXC,  
 DJ1KE, DK7FP, DL1EK, DF5TS, PA3CWL, U43EAC, DL1BEX, DL7AMM,  
 DL10M, DK9FE, DJ1YH, HB9XX, DL3MBE, DL2HQ, DK1PF, YB4FNN,  
 DL2NBY, DL1LT, DL6KCR, DJ4EJ

\*\*\*\*\*

Verleihung des AGCW-DL-Wandstellers an  
Organisationen oder Funkamateure die sich besonders  
um den CW-Funk verdient gemacht haben

" DIG - SEKTION - CW "

Rolf Mueller, DL8UU, Theodor-Heuss-Str. 4 2120 Lueneburg  
den Unkostenbeitrag fuer den AGCW-DL-Wandsteller bitte  
an Volksbank Lueneburg, Kontonr. 667 154 300 Blz. 24899841.

Gesegnete  
Weihnacht,  
de  
- DL8VV

## DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST 1988

### DTC 1988 Klasse I

Platz	Call	Punkte	DTC 1988	Klasse II
1.	DL3DV	114	Platz	Punkte
2.	DL20BF	111	1.	DF8QJ/P
3.	DF4QW	108	2.	DL4EBN
4.	DL4GCR	99	3.	DJ5QK
5.	DL1GBZ/A	93	4.	DK2TK
6.	DK3VZ	90	5.	DL1BHI/P
7.	DJ2ZB	78		
8.	DL2NY	63		
9.	DF5QC	48		
10.	DL1SN	42		
11.	DL4HBT	36		
12.	DL6ZBX	33		

5 Loseinsendungen in Klasse II

12 Loseinsendungen in Klasse I

### DTC 1988 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DE3JLU	183

1 Loseinsendung in Klasse III

Jürgen, DL7OU fecit



### Das Sekretariat informiert

Euch allen vielen Dank für die überwiegend rechtzeitige Überweisung des Mitgliedsbeitrages und die vielen kleinen Spenden. Sollte doch jemand mal die Überweisung vergessen haben, findet er den roten Mahnstempel auf der 1. Umschlagseite, dann bitte die Zahlung umgehend nachholen. Es ist leider wahr, aber hier liegen einige Überweisungsbelege vor, auf denen weder das Call oder der Name oder die Mitgliedsnummer eingetragen ist. Wie bitte soll ich diese Einzahlungen verbuchen? Diese OP werden vermutlich im Herbst ein Mahnschreiben erhalten, bitte dann das Datum der Überweisung angeben oder besser, schickt eine Kopie des Einzahlungsscheines an mich.

Und noch eine immer wiederkehrende Bitte: Schreibt mir jede Veränderung Eurer Adresse, damit die nächste INFO Euch rechtzeitig erreichen kann!

DF 5 DD

Auswertung der Handtastenparty 80m 06.02.1988

- 18 -

Plazierung / Callk

Name / Alter / Punkte

Klasse B

Klasse C

Klasse A

1 DL7IC	Otto	44	462	1 Y21NE	Fred	39	485	1 DL0JK	DL4ZBK	18	334	
2 DF3A8G	op DL9OE	37	439	2 DL6FBL/A	Bernd	21	466	2 LZ1KDP	Mitko	23	327	
3 UA3EAC	Andy	25	394	3 DL5YAS	Raimund	39	459	3 DL4BBO	Stefan	22	292	
4 OK2BWJ	Petr	42	303	4 Y24UH	Ron	37	373	4 OK3CEI	Ladislav	29	278	
5 UW3DM	Valery	26	268	5 Y32KI	Tom	24	369	5 DK5GD	Heinz	64	273	
6 ON4CW	Erik	43	258	6 Y48YN	Gun	40	342	6 Y23QE	Reiner	29	257	
7 OK1KGR	Roman	18	250	7 SP8DJL	Stefan	26	337	7 DJ3LR	Hans	63	253	
8 OK1MNV	Jan	36	239	8 DK9FE	Claus	41	335	8 DL8YCN	Hans	57	253	
9 YU7FT	Pali	36	225	9 Y41ZF	Uwe	30	319	9 Y43FO	Heinz	51	232	
10 DL7ANV	Thomas	29	207	10 Y31UE	Uwe	28	316	10 OK1AGA	Jindra	50	229	
11 DL4AAA/A	Torsten	24	203	11 DL7AMM	Andreas	23	315	11 DL3DV	Heinz	51	215	
12 ON4HX	Joan	72	190	12 Y24JJ	Sigfried	48	315	12 Y59WF	Frank	27	212	
13 Y26VG	Frank	32	179	13 Y54UE	Knut	21	308	13 Y44NK	Thomas	34	200	
14 OK1DRO	Pavel	35	175	14 Y66XA	Stefan	17	289	14 DL9LAI	Heinz	25	197	
15 Y23OH	Ingolf	32	174	15 Y46ZL	Klaus	32	262	15 Y53ED	Irene	xx	194	
16 OK1KAY	Jan	44	161	16 DL9GAB	Karl	43	246	16 OK3CDN	Milan	45	186	
17 Y24SH	Fred	56	158	17 DL1RB	Leo	68	242	17 DL8SAD	Klaus-J.	40	185	
18 SMOMRP	Ingvar	39	157	18 PA3CXC	John	43	240	18 Y24HB	Peter	31	183	
19 Y25FH	Jürgen	26	157	19 OK2ON	Radek	51	227	19 Y23GB	Manfred	44	170	
20 OK2PAW	Milan	59	155	20 DL7DO/A	Ralf	57	210	20 OK9NH	Erwin	35	151	
21 DL7AKT	Dieter	47	146	21 Y21FA	Hardy	49	192	21 DL0MFH	DL6HCO	28	148	
22 DF8NN	Ludwig	61	142	22 DL5LAW	Holger	24	192	22 DK2VN	Manfred	52	140	
23 OK5RY	Willi	52	137	23 ON4IE	Godfried	76	192	23 Y22YB	Karl-Heinz	46	132	
24 ON7YO	Omer	51	136	24 DL2NBY	Thomas	26	178	24 Y56VA	Cain	16	131	
25 Y24TI	Dieter	?	128	25 Y35UJ	Helmut	48	173	25 DL9IE	Heinz	70	125	
26 DL1SN	Eugen	68	126	26 Y21KZM	Yuli	40	165	26 DF1GBD	Dieter	20	116	
27 DL8KCR/V	Roswitha	xx	123	31 Y24JB	Hajo	39	155	31 Y54TI	Rolf	30	99	
28 DL3MCO	Oliver	22	122	32 HB9FX	Hans	37	150	32 YU7KM	Mario	51	85	
29 OK1IOA	Jaroslav	39	122	33 HB9AQF	Hans	52	149	33 DJ9IR	Heinz	65	85	
30 PA0ATG	Adriaan	49	105	34 DF5UT	Toni	66	147	34 DL2NY	Guenther	41	83	
31 Y51WE/p	Arno	30	97	35 PA3BGQ	Rob	31	146	35 DK1OL	Heinz	52	80	
32 G3AWR	Chris	66	94	36 PA3BBP	Peter	32	145	36 DF4WA	Werner	39	78	
33 Y23TL	Klaus	43	85	37 YU3WO	József	60	142	37 OE6RDD	Gernard	21	77	
34 Y71ZA/p	Karl-Heinz	44	81	38 Y35R8	Marko	18	135	38 PA3BZC	Ane	50	64	
35 DJ5QK	Otto	57	80	39 Y65LN	Enrico	16	129	39 Y26HH	Rudi	69	63	
36 UA3EDP	Andy	21	61	40 DL1GCG	Gerhard	48	127	40 YU7SF	Ladislav	52	57	
37 LZ1KHB	Nasko	14	58	41 Y24WA	Fred	48	127	41 DL3GAI	Oskar	61	55	
38 HB9RE	Fritz	60	38	42 DL3WV	Hans	74	113	42 LZ1IA	Ivan	43	48	
39 OK1AQO	Josef	?	23	43 DF6SW	Gerd	62	108	43 DL7MZ	Fred	57	29	
Klasse SWL												
1 Y47-01-N	Ulrich	375		44 DL6DP	Hans	66	106	45 Y37YC	Helmut	48	98	
2 DE5LST	Hanspeter	194		46 DK5TM	Horst	36	88	46 Y23OD	Hermann	54	82	
3 OK3-27707	Ladislav	194		47 DJ7ST	Hartmut	43	88	48 Y23OD	Jan	34	75	
4 Y34-12-L	Steffen	143		49 Y25ZN	Jan	34	75	Vieles Dank für die netten Grüße und Kommentare zur HTP. bis zum nächsten Mal im Herbst bei der HTP 40cm	Oleg	25	70	
5 Y53-05-L	Frank	98		50 UA3GVR	Oleg	25	70	vy 73 es agop	Gerald	?	68	
6 Y32-05-K	Frank	88		51 Y24HH/a	Gerald	?	68		52 Y66YF	Mart	18	62
				53 DL3CT	Hans	65	57	54 PA3CLQ	Jan	47	51	
				55 Y24IB	Frank	33	50	55 DF1CY	Friedrich-Wilhelm Fabri			
				56 OZ1KVB	Erik	28	49	56 VGCW 643	Walkerweg 11			
				57 Y27AO	Arno	31	5	57 D-2800 Bremen, den 30.06.1988 Elbstraße 60	D-3000 München 70			

Ulf-Dietmar Ernst

dk9kr

VGCW 643

D-2800 Bremen, den 30.06.1988

Elbstraße 60

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend  
der AGCW-DL am 17. Februar 1988

Platz Teilnehmer QSOs Taste

1	dj7st	23	BK 100
2	y21ud	21	?
3	y21xh/a	19	?
4	y21uh	17	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1960
	y21il	17	?
	y62qh	17	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1957
5	dl2nby	13	Vibroplex Original Nr. 54343
	dj5qk	13	Vibroplex
	y23mi/a	13	?
6	dl1sn	12	Vibroplex, 1987
	dl3mc	12	Japan Bug
7	dl1lt	10	J 36
	dj4ar	10	Vibroplex Nr. 54139, 1987
	dl6eon	10	Junker Bug, ca. 1965
8	y25qh	9	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1960
9	y23oh	8	Vibroplex Nachbau, Drescher, Jena, 1950
10	oeltkw	7	Vibroplex Original Presentation Nr. 50418, 1985

Aus dem Funkkästchen geplaudert:

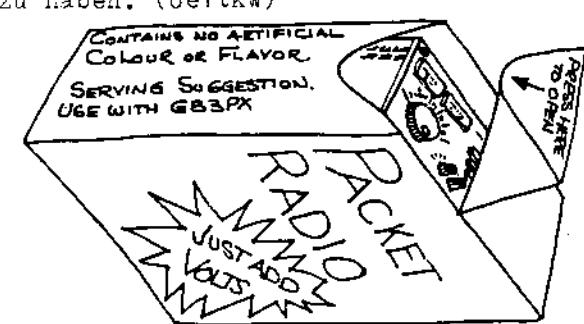
Der Contest hat Spaß gemacht. Hier ist noch "echte Handarbeit" gefragt. (y21xh/a)

Es waren viele ufb Bug-Sounds zu hören, aber leider waren die Condx nicht allzu gut. (y62qh)

Erstaunlich war allerdings, welche abenteuerlichen "Handschriften" es gab. Vielleicht solten die glücklichen "Bug-Besitzer" ihre Schlackertaste öfter nutzen? (dl6eon)

Wie ich schon voriges Jahr angeregt habe, wäre es gut, einen zweiten Termin im Jahr zu haben. (oeltkw)

73 es agop  
*Alf*



## AGCW-VHF-Contest Maerz 1988 -20-

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK1KR	JO53	25	4805	11	4	6.DJ7ST	JO52	16	1224	7	1
2.DL4YCG/P	JO42	26	3240	8	2	7.HB9DAX	JN46	7	1007	4	3
3.DL3YDZ	JO31	19	3048	9	3	8.Y25QM	JO61	8	816	7	2
4.DL8YDS	JO31	24	3024	8	2	9.DL6KCR/PJO30	5	261	4	1	
5.DL6EAS/P	JO31	22	2888	9	2	10.DL4FAP	JN49	5	217	2	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL3YCV/P	JO42	36	4836	16	3	6.Y23OM	JO61	20	2025	15	2
2.DJ1JD/P	JO52	27	4256	13	5	7.DL2NY	JO32	17	1343	7	2
3.DH8YAI	JO32	29	2904	12	2	8.Y23RJ/P	JO60	12	1104	9	3
4.DL9EDC	JO31	22	2185	8	3	9.OZ1GEH	JO65	9	650	6	4
5.DF9QT	JO42	23	2060	10	2	10.DK5RY/P	JN58	2	42	2	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF1BN	JO31	45	7668	24	6	5.DL4BBE	JO43	25	1920	9	3
2.DF8WS	JN39	33	3424	17	3	6.DK6OR	JO31	25	1476	8	2
3.DK1KE	JO43	26	2079	12	3	7.Y21TC	JO63	17	1316	8	4
4.Y24LA	JO64	24	2048	12	4	8.Y23SB	JO53	20	1265	13	2

## AGCW-UHF-Contest Maerz 1988

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ7ST	JO52	4	168	1	1
---------	------	---	-----	---	---

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ0U1	JO30	7	420	5	2	2.DJ1JD/P	JO52	6	210	2	1
---------	------	---	-----	---	---	-----------	------	---	-----	---	---

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ9RX	JO43	7	400	5	4	3.Y21TC	JO63	1	12	1	1
2.DK6OR	JO31	4	96	3	1						<u>DF7DJ fecit</u>

Manchmal legen CWisten auch die Morsetaste aus der Hand. Was dabei herauskommt, können Sie hier lesen:

### Das Antennenlexikon

von Karl H. Hille, DL 1 WU. und Alois Krischke, DJ 0 TR, OE 8 AK  
Antennen umfassen ein riesiges Wissensgebiet, es gibt darüber mehr als tausend Patente. Bislang fehlte ein zusammenfassendes Nachschlagewerk. Das 'Antennenlexikon' schafft hier Klarheit und Übersicht.

Es ist in langjährigen Erfahrungen aus der Praxis zweier Autoren entstanden, die aus verschiedenen Lagern stammen. In alphabetischer Reihenfolge werden den Anwender klare Begriffe und solide Erklärungen zur Hand gegeben. Der Inhalt umfasst mehr als 1300 Begriffe und über 480 Abbildungen, für jeden Ausdruck ist das englische Fachwort angeführt. Auch heute nicht mehr gebräuchliche Antennen sind erwähnt, so weit diesen ein logischer, praktikabler Gedanke zugrunde liegt.

Die Angabe von Literaturstellen und Patenten hält wichtige Daten fest. Eine Liste von Doktorarbeiten über Antennen dient der weiteren Information und Vertiefung. Für den DKer, der mit einem guten Signal auf die Bänder kommen will, finden sich zahlreiche Hinweise, die das Buch zu einer Fundgrube ausgezeichneter Ideen werden lassen.

Falls im Buchhandel nicht erhältlich,  
direkt bei: Verlag für Technik und Handwerk,  
Postfach 1128, D-7510 Baden-Baden.

73! Karl Jr / VA

## AGCW-VHF-Contest Juni 1988 -21-

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

DF7DJ fecit

1.DK0RD/P	JO31	28	6696	11	5	6.DL3YDZ	JO31	23	3915	12	3
2.DL9YDX/P	JO42	26	5544	13	4	7.DH3YAB	JO42	18	3360	9	3
3.DF0DBB	JO43	24	5280	13	4	8.DK2TK	JO41	11	869	6	1
4.DJ7ST	JO52	28	4900	10	3	9.DL6NAF/A	JN58	1	54	1	1
5.DL4NBV/P	JN59	23	4410	15	3						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK9OY	JO52	47	9495	20	5	11.DK8KC	JO30	20	1909	8	3
2.DL1EFJ	JO31	35	6320	15	5	12.DF7DO	JO31	17	1817	8	3
3.DF8IK	JN49	39	6201	19	4	13.DL2YAK	JO31	18	1785	6	3
4.DK9TF	JO31	30	5148	14	5	14.DL2GAN/P	JN48	21	1634	9	2
5.DL3ECC	JO31	30	3968	11	4	15.DK5RY/P	JN58	17	1500	10	2
6.DL9EDC	JO31	29	3808	12	4	16.ON4XG	JO21	19	1404	8	2
7.DH8YAI	JO32	27	3306	14	3	17.DF1IK	JN48	20	1134	9	1
8.Y25NA	JO64	21	3040	13	5	18.OZ1GEH	JO65	9	780	6	4
9.DL8SAI	JN49	28	2499	11	2	19.DJ6OL	JO52	5	168	3	1
10.DK0TZ	JN48	25	2442	12	2						

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JO30	75	16491	29	8	5.DF8WS	JN39	38	5760	20	5
2.DK5PD/A	JN39	66	13596	26	8	6.DK6OR	JO31	26	2387	11	4
3.DF7DJ	JO31	64	13455	29	8	7.DL9LBH	JO44	16	1872	11	5
4.DL5MAE	JN58	49	8896	29	7	8.Y23SB	JO53	10	480	6	2

Klasse D:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DE9RAY	JO52	14	392	8	4
----------	------	----	-----	---	---

## AGCW-UHF-Contest Juni 1988

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0DBB	JO43	14	2576	8	4	4.DF2OF	JO42	5	490	4	2
2.DK9TF	JO31	10	812	4	2	5.DJ7ST	JO52	6	350	2	1
3.DL5YAK/P	JO42	7	525	5	2	6.DL2GAN	JN48	4	312	3	2

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF8IK	JN49	13	936	8	2	4.DF1IK	JN48	5	234	3	2
2.DL9YDX/P	JO42	8	544	6	2	5.DJ6OL	JO52	3	126	2	1
3.DK9OY	JO52	4	273	3	2	6.DL9LBH	JO44	2	72	2	2

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.PAOPB	JO32	22	1953	11	4	4.DJ9RK	JO43	16	1080	9	3
2.DF7DJ	JO31	16	1428	8	4	5.DK6OR	JO31	9	322	4	2
3.DL2OM	JO30	15	1125	10	3						

Das erste QRP-CW-500 - Diplom im Jahre 1988 hat Joachim, DL1LAF erarbeitet und beantragt, ein Bericht darüber finden sich auf den vorderen Seiten dieses Heftes! Er hat sich damit für die CW-Medaille qualifiziert - für das Jahr 1988 - die zu Ostern '89 verliehen wird.  
(DJ5QK)

Am 8.8.88 abends war die Zeit des AGCW - YL - OM - Contests, aber auch die Zeit der Hitze, Schwüle und Gewitter. Dennoch fand der Contest gewaltigen Beifall. Es nahmen Stationen aus 15 Ländern teil, nämlich aus: CT, EA, F, HA, HB9, OE, OH, OK, ON, OZ, PA, SM, Y, YU und DL. Insgesamt wurden 111 Logs eingeschickt. Die beiden Clubstationen der AGCW: DKOAG, OP DJ5QK, und DFOACW, OP DL6ZAR, dienten als Checklogs.

Ergebnisliste (Punktzahl in Klammer) :Gruppe 1 (YLS):

1. DJ1JD (440)	2. Y21BE (409)	3. Y25TO (386)
4. DJ9SB (275)	5. DL2BCL (270)	6. OK1FKI (238)
7. Y53ED (236)	8. Y22OF (207)	9. OK2PQW (163)
10. OZ7YL (150)	11. OK2PZZ (148)	12. OK2BYL (141)
13. Y26AO (137)	14. OK3THM (131)	15. DL4KF (123)
15. Y33ZH (123)	16. DL6KCR (112)	17. DL1RDQ (108)
18. Y71WG (104)	19. OK1MYL (97)	20. OE1YDC (90)
21. Y21EA (85)	22. Y23UB (79)	23. DL1XAY (63)
24. Y89RL (47)	24. DL2GCD (47)	25. EA4DOS (33)
26. CS8YH (28)		

Gruppe 2 (OM):

1. Y51XE (175)	2. Y26DM (167)	3. OK1CZ (147)
4. Y37ZE (146)	5. Y32EK (145)	6. Y48YN (130)
7. Y31ON (121)	8. Y62QH (119)	9. OK3MB (117)
10. Y59ZF (106)	11. Y62SD (103)	12. Y21UH (97)
12. Y55XH (97)	13. Y24SH (96)	14. Y64NH (93)
15. Y65LN (92)	16. Y66XA (91)	17. Y22YB (89)
18. Y26AL (86)	19. Y23OT (82)	19. Y23YJ (82)
20. DF1FW (79)	20. DL2LBPP (79)	21. Y32ZF (78)
22. Y44NK (77)	22. DL4AAE (77)	23. Y67YF (74)
24. OK2PAW (73)	24. DF1UQ (73)	24. DKOHSC (73)
25. Y24JB (71)	26. PAOLCE (70)	27. Y21KI (69)
28. Y25DA (68)	28. DL1SBB (68)	29. ON5WL (67)
30. Y77VH (66)	31. Y77YH (65)	31. DL7DO (65)
32. OK3CWF (64)	33. DL2NY (60)	34. DF5TS (58)
35. Y23HJ (57)	35. Y23FI (57)	36. Y51MG (56)
36. DJ6PC (56)	37. Y49MH (54)	37. DL3WV (54)
38. Y24KG (53)	38. Y26VH (53)	38. Y57ZD (53)
38. Y71ZA (53)	39. DL1ZQ (52)	40. Y23UE (51)
40. Y49JM (51)	41. Y25VD (50)	42. ON4CW (48)
42. OK1DSA (48)	43. Y25PE (47)	43. DF2SX (47)
44. DL3BCR (45)	45. Y21FG (41)	45. Y24FG (41)
45. Y25BF (41)	46. Y72ZA (38)	47. Y23GB (36)
47. EA5CF (36)	48. DL8SAD (35)	48. Y24WA (35)
49. Y24MJ (34)	49. Y25II (34)	50. FD1LBD (33)
50. OE1TKW (33)	51. F8EP (27)	52. EA2ID (26)
53. DF6UT (24)	54. DK8KC (22)	54. OZ8O (22)
55. Y38ZM (20)	56. F2FX (18)	57. Y22AN (17)
58. HB9RE (12)	59. DL1MEB (11)	

Zur Auswertung: Aufgrund der YL-Minderheit und der sich dadurch ergebenden höheren Punktzahl für YLs, erfolgt die Wertung in zwei Gruppen (Gruppe 1: YLs, Gruppe 2: OM).

Allen Teilnehmern möchte ich ganz herzlich danken.

*f. Rink*

*DL6ZAR 16.9.88*

**Staslivý Nový Rok**

- I -

**PRAESIDIUM DER AGCW-DL**

(05.05.88)

**Präsident:** Otto A. Wiesner DJ5QK Feudenheimer Str. 12  
Tel.: 06221-833031 6900 Heidelberg 1

**Vizepräsident:** Gisela Rink DL6ZAR Röntgenstraße 36  
Tel.: 06181-23363 6450 Hanau

**Sekretär:** Werner Hennig DF5DD Holzstraße 312  
Tel.: 02941-77639 4780 Lippstadt

**Schatzmeister:** Jürgen Mertens DJ4EY Im Mühlengrund 32  
Tel.: 02902-3346 4788 Warstein 1

**Beisitzer:** Hans Falz DL6DP Wingert 4  
Tel.: 06785-7472 6581 Oberwörresbach

**BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)**

QRP-Referat: DJ1ZB Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60  
UKW-Referat: DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen  
QTC-Referat: DL1LAF Joachim Hertterich, Lütjohannstr. 22, 2300 Kiel 17  
Logistik-Ref.: DF9IV Gerd Lienemann, Mühlergstr. 12, 6710 Frankenthal 6  
Service-Ref.: H. Müller, DK4LP, Husumerstr. 2 b, 2251 Rantrum/Husum  
Organis. Ref.: DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau  
Wählen-Abst.: DJ9SB Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31  
AGCW-Net-R.: DJ5QK Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1  
Contest-Rem.: DF6SW Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Brech  
EUCA-koord.: DL7DO Ralf Herzer, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15  
INFO-Versand: DH3AAB Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle  
Kassenprüfer: DJ1HB Helmut Hagedorn DL5FBL Rainer Kotthaus  
QTC-Abstr.KW: DJ6QM Fried Bach, DL6BB Günter Steffens, DL2FAK Tom Rink

**SACHBEARBEITER CONTESTE**

HNYC (KW) DK1OU Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke  
QRP-Conteste: DK9FN Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt  
UKW-Conteste: DF7DJ Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen  
QRP/QRP Party DK1OU Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke  
HTP 80/HTP 40 DF1OY Friedrich Fabri, vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen  
D T C DL7DU Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49  
SemiAutomKeyP. DK9KR Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1  
ZAP Merit C. DL2FAK Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau  
GOLDENE TASTE DL6NAK Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf  
Cont. Plaketten DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

**SACHBEARBEITER DIPLOME**

CW 2000/1000 DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26  
CW 500 DF6SW Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Brech  
QRP 500/250/100 DF3YK Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26  
UKW CW 250/125 DL2OM Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld  
W-AGCW-M DK7DO Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte  
Wandteller DL8VV Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

**BITTE BEACHTEN:** Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!

> Heinz Müller, DK4LP, Husumerstr. 2 b, D-2251 Rantrum b. Husum <

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L bis Nr. 1691									
4Z4KX	476	DF2D0	593	DF4HM	630	DF6IA	880	DF8ZM	961
4Z4OZ	475	DF2D2	335	DF4IE	676	DF6IM	970	DF9	
CF8AL	1535	DF2GW	1564	DF4KQ	950	DF6LK	1633	DF9AU	1340
DB		DF2HA	1322	DF4NJ	560	DF6LL	724	DF9BW	586
DB1NS	1310	DF2HN	611	DF4PA	523	DF6MM	675	DF9CS	578
DB6DX	1013	DF2JO	834	DF4PD	808	DF6NL	561	DF9DH	605
DC		DF2JW	5	DF4QD	1039	DF6NN	511	DF9DM	966
DC2EA	1544	DF2KU	327	DF4QW	362	DF6NS	574	DF9DU	741
DC2YJ	750	DF2MF	399	DF4SA	1380	DF6NW	829	DF9FP	659
DC4LV	1236	DF2NT	1110	DF4TX	1359	DF6RF	749	DF9GE	981
DC6XZ	881	DF2OF	1183	DF4VS	1686	DF6SW	1379	DF9IH	971
DC9JV	41	DF2OU	657	DF4WA	1225	DF6UD	748	DF9IV	933
DD		DF2PB	1060	DF4XB	922	DF6UT	830	DF9NG	989
DD6EJ	1410	DF2PI	556	DF4XG	885	DF6WQ	1422	DF9NN	1037
DE0EWA	782	DF2RG	838	DF4ZG	649	DF6XE	662	DF9PA	976
DE0HFE	1427	DF2RO	401	DF4ZS	1391	DF6XI	576	DF9BG	775
DE0WSM	1545	DF2SL	290	DF4ZT	1276	DF6ZK	1067	DF9DM	557
DE1HNG	1617	DF2SX	1056	DF4ZY	674	DF7		DF9RM	739
DE1DST	1244	DF2WF	915	DFS		DF7AL	778	DF9SF	854
DE2RFM	69	DF2WM	1255	DF5CD	608	DF7DC	618	DF9YW	1189
DE4CWL	631	DF2WV	1412	DF5DD	489	DF7DJ	751	DF9ZY	634
DE5LST	1609	DF2XJ	728	DF5DT	572	DF7DO	781	DG	
DE7MBB	1601	DF2YJ	888	DF5DW	518	DF7IZ	974	DG6YL	1014
DF0		DF2ZC	457	DF5EY	619	DF7KD	635	DH	
DF0ACW	1111	DF3		DF5JB	719	DF7KG	1661	DHOIAZ	1593
DF1		DF3EC	537	DF5JM	1025	DF7MQ	0855	DHOLAH	1198
DF1BN	1166	DF3EK	538	DF5JS	660	DF7NG	612	DH1FAV	954
DF1BT	1184	DF3GE	1323	DF5KI	652	DF7PX	948	DH2NAF	1162
DF1CF	358	DF3GX	1277	DF5LS	470	DF7TU	963	DH3AAB	901
DF1FW	638	DF3HO	745	DF5MD	546	DF7VF	621	DH3HAK	1001
DF1HF	416	DF3HR	433	DF5MH	1247	DF7XA	1483	DH4SAS	1506
DF1HT	329	DF3IC	644	DF5NP	757	DF7XD	690	DH5MDC	1607
DF1II	868	DF3ID	654	DF5OC	758	DF7XZ	1398	DH6KAN	1328
DF1LR	501	DF3MH	549	DF5OO	671	DF7YE	1362	DH6YAE	1343
DF1NH	993	DF3MI	543	DF5PZ	689	DF7ZB	587	DH7ACR	1579
DF1NY	788	DF3NY	1474	DF5RX	568	DFB		DH7ACW	1527
DF1OK	1319	DF3OA	726	DF5SF	359	DFBAG	863	DHEAT	1439
DF1OY	670	DF3OH	579	DF5TS	1292	DFBBD	776	DJO	
DF1PA	661	DF3ON	142	DF5TY	955	DFBDI	1102	DJOBC	886
DF1PZ	455	DF3TT	1293	DF5UF	1615	DFBDL	975	DJOPR	1505
DF1OX	259	DF3UF	1131	DF5UT	783	DFBDP	641	DJOEE	1284
DF1TB	1214	DF3UU	1064	DF5WD	1656	DFBDX	1291	DJOGU	570
DF1UI	1112	DF3WH	1156	DF5WS	1476	DFBF6	609	DJOIP	462
DF1UQ	1024	DF3WX	1100	DF5WW	1676	DFB6V	469	DJOLC	503
DF1UY	1007	DF3XZ	1043	DF6		DFBIX	1089	DJONP	1128
DF1XC	925	DF3YK	663	DF6BF	218	DFBKR	725	DJOPD	1672
DF1ZA	1363	DF3ZE	965	DF6BV	580	DFBNO	601	DJOUI	1642
DF1ZE	377	DF4		DF6CA	795	DFBPD	688	DJOYI	508
DF1ZW	471	DF4BO	759	DF6DU	639	DFBPV	938	DJ1	
DF2		DF4CN	755	DF6EX	738	DFBTX	934	DJ1BC	824
DF2BP	358	DF4DD	935	DF6GN	651	DFBUJ	1663	DJ1HB	1305
DF2CO	862	DF4EK	779	DF6HE	1518	DFBWJ	1408	DJ1JD	1388

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L bis Nr. 1691									
DJ1KE	680.	DJ4IO	191	DJ7DM	134	DK1QX	1052	DK4AM	192
DJ1LG	1636	DJ4IY	859	DJ7QX	30	DK1RB	275	DK4AZ	209
DJ1OJ	1571	DJ4JY	396	DJ7SF	483	DK1UQ	415	DK4BC	49
DJ1PQ	681	DJ4MJ	1108	DJ7ST	129	DK1VL	434	DK4CJ	113
DJ1SJ	1120	DJ4OP	317	DJ7UB	720	DK1WU	27	DK4CU	1621
DJ1SP	138	DJ4SB	22	DJ7VN	1472	DK1XE	640	DK4ED	1381
DJ1XP	890	DJ4SK	497	DJ7WJ	682	DK1XJ	21	DK4HP	184
DJ1XQ	622	DJ4UF	63	DJ7YM	869	DK1YU	698	DK4IZ	11
DJ1YH	87	DJ4VP	71	DJB		DK2		DK4KC	1245
DJ1ZB	94	DJ4VX	78	DJBCR	1266	DK2AU	1421	DK4KK	70
DJ2		DJ4XA	465	DJBEW	1622	DK2DK	1195	DK4KW	1088
DJ2GP	224	DJ5		DJBGR	1103	DK2DL	633	DK4LP	130
DJ2HN	1153	DJ5BR	59	DJBHB	1129	DK2DX	91	DK4LX	18
DJ2JJ	903	DJ5BZ	977	DJBHL	1627	DK2EE	1301	DK4PH	144
DJ2KS	277	DJ5CD	112	DJB10	542	DK2ET	188	DK4RX	146
DJ2KX	295	DJ5FF	520	DJBNI	805	DK2EV	1051	DK4TL	301
DJ2MH	165	DJ5FL	481	DJBRY	1552	DK2HI	204	DK4UH	732
DJ2NE	1671	DJ5KX	1371	DJB8TJ	1040	DK2IO	37	DK4VB	316
DJ2OD	312	DJ5NX	1386	DJB8U	96	DK2KN	103	DK4YE	97
DJ2VG	847	DJ5OM	701	DJBVC	936	DK2LH	363	DK4YF	99
DJ2VT	304	DJ5PC	583	DJBVG	1029	DK2OU	1521	DK4Z2	666
DJ2XP	230	DJ5PH	1035	DJ9		DK2PB	57	DK5	
DJ2YA	25	DJ5PX	54	DJ9CB	496	DK2OI	407	DK5BI	227
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9DK	285	DK2SR	1072	DK5BG	529
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9ID	656	DK2TK	90	DK5CI	203
DJ2ZS	80	DJ5QW	996	DJ9IW	1470	DK2VA	43	DK5DB	1616
DJ3		DJ5QY	98	DJ9OH	1337	DK2VM	1548	DK5EL	114
DJ3BE	107	DJ5SS	1006	DJ9DN	66	DK2VN	194	DK5ES	4
DJ3CB	182	DJ5TU	6	DJ9RT	1174	DK2YI	1074	DK5GD	26
DJ3CQ	1646	DJ5X0	92	DJ9SB	23	DK2YN	329	DK5GK	171
DJ3DA	700	DJ5ZP	573	DJ9UW	85	DK3		DK5HH	150
DJ3EO	744	DJ6		DJ9WB	877	DK3AX	74	DK5IA	156
DJ3LR	468	DJ6BW	480	DJ9ZB	1179	DK3BG	1424	DK5J1	104
DJ3DP	1194	DJ6CB	152	DKO		DK3GI	186	DK5KE	158
DJ3OZ	466	DJ6CP	491	DKOAG	999	DK3JU	1628	DK5DY	1679
DJ3PF	1654	DJ6EB	1082	DKODIG	1320	DK3KD	47	DK5PD	93
DJ3PV	36	DJ6IH	139	DK1		DK3LB	923	DK5PJ	167
DJ3SU	1258	DJ6LK	110	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PZ	225
DJ3SW	515	DJ6NS	667	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5QZ	1188
DJ3TF	845	DJ6DM	617	DK1DC	1660	DK3NG	251	DK5RY	128
DJ3TD	1539	DJ6PC	551	DK1EG	555	DK3PH	102	DK5SF	73
DJ3WM	990	DJ6DM	12	DK1EB	798	DK3PN	77	DK5ST	132
DJ4		DJ6TK	250	DK1JK	942	DK3DH	68	DK5TI	45
DJ4AR	1004	DJ6ZB	687	DK1KH	124	DK3SN	52	DK5TM	1280
DJ4AV	29	DJ6ZC	696	DK1KJ	344	DK3UM	175	DK5TS	567
DJ4DA	878	DJ7		DK1KR	797	DK3UZ	408	DK5VD	1680
DJ4DI	1630	DJ7AU	15	DK1KS	176	DK3VF	1294	DK5VN	213
DJ4EJ	189	DJ7DA	1207	DK1OL	340	DK3VZ	875	DK5WL	166
DJ4FY	461	DJ7HZ	105	DK1OU	13	DK3XQ	7	DK5WM	170
DJ4FP	350	DJ7IT	893	DK1PD	568	DK3YD	62	DK5XF	517
DJ4HR	72	DJ7JE	821	DK1PF	498	DK3YI	185	DK5ZH	38
DJ4IC	34	DJ7KN	298	DK1PO	1135	DK4		DK5ZX	119

- IV -

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L b i s N r . 1691

DK6	DK8FR	683	DL1	DL10M	172	DL26CD	1324	
DK6AD	DK8IT	603	DL1AAK	1295	DL10W	1127	DL26E	379
DK6AJ	DK8IV	428	DL1AAR	1364	DL1DY	195	DL26V	545
DK6AP	DK8JP	467	DL1BAH	223	DL1DZ	1477	DL2HAA	1123
DK6BN	DK8KC	226	DL1BAH	692	DL1PM	623	DL2HQ	1635
DK6CK	DK8KD	196	DL1BAT	962	DL1QO	1267	DL2HX	1109
DK6CS	DK8NB	1114	DL1BBD	1041	DL1RB	1219	DL2JX	179
DK6EZ	DK8NE	1490	DL1BEX	1289	DL1RD	1595	DL2KBH	1081
DK6FG	DK8SR	183	DL1BFE	1385	DL1RD	1596	DL2KCD	1299
DK6GD	DK8XJ	533	DL1BFV	1368	DL1RV	281	DL2KL	83
DK6NC	DK8XW	411	DL1BGX	1529	DL1SAN	1116	DL2KN	585
DK6OR	DK9		DL1BGY	1639	DL1SBF	1321	DL2KS	28
DK6OX	DK9DI	731	DL1BHI	1464	DL1SK	1303	DL2KT	941
DK6QX	DK9EO	297	DL1BID	1433	DL1SQ	1466	DL2KX	386
DK6SX	DK9FA	1345	DL1BU	222	DL1SN	842	DL2LAH	992
DK6TM	DK9FE	122	DL1CF	153	DL1SD	582	DL2LAO	1264
DK6UZ	DK9FN	220	DL1DAL	822	DL1SV	254	DL2LBC	1653
DK6WU	DK9GS	163	DL1DAY	1142	DL1TL	151	DL2LBI	1618
DK6XS	DK9HF	815	DL1DAZ	1285	DL1TO	626	DL2MDZ	1508
DK6ZY	DK9IN	1049	DL1DBC	1522	DL1UQ	1281	DL2NBR	1300
DK7	DK9JC	534	DL1DO	1338	DL1VU	65	DL2NY	1540
DK7BA	DK9KJ	530	DL1ECG	1357	DL1VV	180	DL2NY	1619
DK7BK	DK9KR	643	DL1EH	141	DL1XAY	1591	DL20AM	1489
DK7DC	DK9LG	1298	DL1EK	882	DL1XB	1659	DL20M	818
DK7DO	DK9NC	1562	DL1ES	53	DL1YD	51	DL2RM	1493
DK7FK	DK9NE	637	DL1FAA	946	DL1YDD	1467	DL2SAH	1360
DK7FP	DK9NH	357	DL1FAM	785	DL1YDI	1377	DL2SBC	1446
DK7GL	DK9OY	395	DL1FAV	604	DL1YK	1581	DL2SCJ	1488
DK7HP	DK9PL	613	DL1FL	55	DL1YQ	154	DL2SQ	1465
DK7JI	DK9PS	454	DL1FU	1406	DL1YW	1430	DL2US	1369
DK7JY	DK9PY	1547	DL1GAZ	804	DL1ZBF	1394	DL2WI	276
DK7JZ	DK9TL	911	DL1GBB	1031	DL1ZBS	1356	DL2XW	1509
DK7MZ	DK9TV	540	DL1GBQ	1022	DL1ZU	1681	DL2YBF	1675
DK7NX	DK9TY	653	DL1GBZ	897	DL2		DL2YBG	837
DK7PX	DK9TZ	354	DL1HAE	904	DL1AAU	1578	DL2YCK	1402
DK7QB	DK9UI	1580	DL1HBT	1008	DL2AAV	1499	DL2YS	229
DK7QT	DK9VS	1556	DL1JF	803	DL2BAB	1077	DL2AV	1669
DK7RW	DK9WF	1448	DL1KBZ	1330	DL2BAV	1002	DL2BZ	1443
DK7SD	DK9XR	1599	DL1KS	269	DL2BBV	1311	DL3	
DK7TT	DK9ZH	334	DL1LAF	1235	DL2BBX	1178	DL3AQ	135
DK7XS	DK9ZN	664	DL1LAW	1329	DL2BCL	1631	DL3BBY	1175
DK7XV	DL-SWL	35	DL1LT	832	DL2CM	248	DL3BCR	1643
DK7XX	DL-SWL	48	DL1MCD	1187	DL2DAB	729	DL3BP	288
DK7ZH	DL-SWL	75	DL1MDV	1583	DL2DBL	1624	DL3CI	88
DK7ZT	DL-SWL	1677	DL1MDZ	1532	DL2EAT	1231	DL3CR	1550
DK8	DL-SWL	1256	DL1MEB	1590	DL2EAV	1252	DL3CT	161
DK8AH	DL-SWL	1346	DL1MEI	1637	DL2EBQ	1192	DL3CU	1121
DK8AI	DLO		DL1MU	1185	DL2FAK	596	DL3DAE	1582
DK8BI	DLOAF	1000	DL1NBX	1494	DL2FBF	1053	DL3DH	620
DK8CC	DLOED	1658	DL1NBY	1021	DL2GAN	1554	DL3DL	1542
DK8CM	DLONTT	1507	DL1NM	594	DL2GBD	1670	DL3DV	939
DK8FD	DLOTP	1268	DL1DAT	1378	DL2GBV	1353	DL3EAY	727

- V -

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L b i s N r . 1691

DL3ECT	1473	DL4BCT	1682	DL4ZAF	1152	DL6DBF	1331	DL7ADW	1358
DL3FBD	1419	DL4BF	924	DL4ZBS	1445	DL6DP	33	DL7AEJ	1095
DL3FM	492	DL4BM	565	DL5		DL6EAS	1625	DL7AEQ	1557
DL3GAI	1104	DL4BQ	595	DL5BA	873	DL6EBN	1344	DL7AFM	1212
DL3HA	202	DL4BZ	616	DL5BAC	1149	DL6EY	390	DL7AGN	685
DL3HAA	1612	DL4DAB	983	DL5BAG	777	DL6FAL	902	DL7AGR	402
DL3HAB	871	DL4DAU	1164	DL5BAD	1463	DL6FBE	1228	DL7AHT	1524
DL3HBS	953	DL4DB	1597	DL5BBL	1075	DL6FBK	1413	DL7AIB	1208
DL3HD	1210	DL4DX	987	DL5DAM	1327	DL6FBL	1034	DL7AID	1312
DL3IM	205	DL4EAT	1232	DL5DAM	1144	DL6FBQ	1257	DL7AIR	1352
DL3JR	478	DL4FAP	756	DL5FBL	1239	DL6GB	148	DL7AJT	1435
DL3JU	655	DL4FBK	826	DL5FBR	1441	DL6HBQ	1351	DL7AKT	1418
DL3KAG	1048	DL4GBR	1302	DL5FP	625	DL6HCQ	1313	DL7ALN	1384
DL3KCK	1641	DL4GCR	1551	DL5GAG	1005	DL6HY	1125	DL7AMM	1487
DL3KN	198	DL4GS	693	DL5GAT	1250	DL6II	125	DL7AN	1401
DL3LAG	1288	DL4GT	694	DL5GBG	1126	DL6KAI	1326	DL7ANL	1400
DL3LAQ	1409	DL4HAQ	988	DL5HBS	1044	DL6KAR	1217	DL7ANV	1533
DL3LBM	1279	DL4HBK	1283	DL5HCK	1447	DL6KBS	1415	DL7ANW	1531
DL3LPB	1428	DL4HBT	1374	DL5KAT	802	DL6KCR	1586	DL7APB	1678
DL3MAQ	1191	DL4IAZ	1262	DL5KAY	867	DL6KT	B11	DL7APH	1684
DL3MAU	691	DL4JS	1543	DL5KBB	1186	DL6MAA	1124	DL7AR	314
DL3MBE	791	DL4JV	1027	DL5KBP	1503	DL6MCF	1132	DL7BH	414
DL3MBH	958	DL4KAG	1395	DL5KX	1224	DL6MK	678	DL7CW	937
DL3NCK	1119	DL4KAV	1220	DL5LAM	806	DL6NAB	1261	DL7CY	100
DL3MCO	1306	DL4KF	1425	DL5LAW	1055	DL6NAF	752	DL7DQ	24
DL3MDL	1559	DL4LAL	1216	DL5LH	816	DL6NAK	718	DL7DX	160
DL3MET	1690	DL4LF	819	DL5LJ	1026	DL6NBD	1059	DL7IC	1204
DL3MO	84	DL4MAQ	627	DL5MAM	865	DL6NBD	1241	DL7IT	1115
DL3MQ	280	DL4MBW	1087	DL5NAH	1563	DL6OAA	1138	DL7JF	302
DL3NAA	1492	DL4MCE	1016	DL5NAI	1070	DL6OBF	1610	DL7JR	532
DL3NAZ	930	DL4NAC	1094	DL5NAK	810	DL6SAA	1180	DL7MAS	1032
DL3NH	270	DL4NAM	972	DL5NAN	780	DL6SAZ	1213	DL7MZ	1296
DL3OP	1234	DL4NAV	1561	DL5NAV	879	DL6SCI	1457	DL7NV	458
DL3RAD	723	DL4NBE	952	DL5NO	544	DL6SF	1644	DL7OU	436
DL3RK	315	DL4NBV	1193	DL5OA	892	DL6SO	1423	DL7DI	333
DL3SAB	931	DL4NCM	1603	DL5OB	1341	DL6T6	799	DL7QY	500
DL3SAS	967	DL4NN	964	DL5OT	1101	DL6TQ	60	DL7RY	246
DL3WV	929	DL4NO	507	DL5SEJ	1254	DL6VP	1115	DL7RZ	427
DL3YBM	1163	DL4NV	554	DL5SCM	1176	DL6XW	1638	DL7TN	1573
DL3YBW	1085	DL4OB	1558	DL5UC	1655	DL6YBQ	998	DL7TZ	521
DL3YCY	1429	DL4OT	790	DL5YAS	1626	DL6YCG	1453	DL7VL	535
DL3YDZ	1620	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6YDM	1437	DL7VT	429
DL3YYV	1307	DL4RBR	1387	DL5ZBA	1468	DL6ZAM	1023	DL7VX	400
DL3ZBY	1442	DL4SAX	1170	DL5ZBM	1572	DL6ZAR	825	DL7WB	430
DL3ZO	1405	DL4TJ	1613	DL5ZBT	1444	DL6ZB	145	DL7WK	820
DL4		DL4VB	1560	DL6		DL6ZBX	1565	DL7XU	1510
DL4AO	793	DL4YAG	1161	DL6BAI	947	DL7		DL7YS	499
DL4AH	1546	DL4YBP	1314	DL6BB	331	DL7AA	336	DL7ZY	536
DL4BAV	991	DL4YCB	1361	DL6BBB	872	DL7AAU	1143	DL8	
DL4BEE	1222	DL4YCZ	1290	DL6BBE	853	DL7AB	1454	DL8BAB	722
DL4BBF	997	DL4ZAB	1240	DL6BRY	1456	DL7ACT	1030	DL8BAG	809
DL4BBO	1223	DL4ZAD	1151	DL6BQ	1118	DL7ADU	984	DL8BAW	1130

- VI -

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L bis Nr. 1691

DL8EBI 1003	DL9DU	136	G-SWL	746	HB9BAY	495	IN3NJB	1093
DL8EBW 1230	DL9DZ	1478	G0BVZ	1584	HB9BFN	448	IT9AGA	307
DL8BS 558	DL9EAA	1203	G0ENB	1541	HB9BHY	1370	IT9LPG	319
DL8CA 1383	DL9EAW	1318	G0HSA	1629	HB9BLQ	438	J	
DL8DAM 1396	DL9EBD	1282	G0HIN	1608	HB9BLT	905	JA4DBQ	265
DL8DAS 1199	DL9EBS	1050	G2ATN	592	HB9BOS	1520	JABPMF	272
DL8DU 101	DL9EDC	1688	G3ESY	772	HB9BOX	709	JH2OFI	1242
DL8EAU 960	DL9FAN	864	G3GHY	564	HB9BPN	761	JH3XCU	528
DL8EAW 1274	DL9FAV	1069	G3RSP	366	HB9BQB	1592	JH8DEH	883
DL8EF 823	DL9FW	321	G3YRW	1576	HB9BQL	531	JJ1KXM	1664
DL8FBP 1397	DL9GAK	800	G3ZXH	231	HB9BUJ	767	K	
DL8GBQ 1304	DL9GS	1440	G4CBC	271	HB9BUT	715	K6MG	234
DL8HAO 1196	DL9HAE	843	G4DRS	591	HB9BUU	704	KA5FSB	190
DL8HAW 1150	DL9HAZ	894	G4ETJ	566	HB9BW	273	KA8BIA	582
DL8IH 95	DL9HC	736	G4FDC	550	HB9BWT	769	KB1FK	786
DL8KAZ 42	DL9IE	1600	G4FZS	559	HB9BYJ	774	KD9FB	1211
DL8LH 1066	DL9IL	257	G4HJA	332	HB9BYU	702	LA	
DL8MBN 1139	DL9KAJ	1229	G4HYY	1309	HB9BYW	766	LA2KD	256
DL8MBU 1146	DL9MBZ	836	G4ISK	995	HB9BYY	716	LA3LE	980
DL8MN 89	DL9MDL	1585	G4JFN	817	HB9BZM	703	LA4XX	957
DL8NAV 1417	DL9MP	118	G4MJ1	1333	HB9BZK	771	LA7ZU	1071
DL8NB 600	DL9NAF	743	G4SBU	1347	HB9CAT	760	LA9UH	370
DL8NBM 1308	DL9NAH	840	G4UOL	1555	HB9CFU	907	LU	
DL8NBN 1158	DL9NBN	1414	G4VDK	1999	HB9CSA	870	LU1HUC	1382
DL8OBC 1502	DL9NCB	1336	G5LP	1687	HB9CYV	1523	LX	
DL8OE 900	DL9NCG	1349	G03HQR	413	HB9CZG	1602	LX1BK	1501
DL8PFY 1273	DL9NM	589	GM4ELV	677	HB9DAX	1640	LX1DE	378
DL8OS 1068	DL9OE	1157	GW0FJU	1645	HB9DDZ	1411	LX1JW	828
DL8OT 31	DL9PR	391	HA		HB9DIL	1469	LZ	
DL8RC 1233	DL9DM	602	HA1XJ	1354	HB9ET	714	LZ1AZ	1567
DL8RE 509	DL9RZ	1588	HA3NS	1372	HB9EU	445	LZ1BC	1673
DL8SD 1504	DL9SEB	1389	HA3NU	1373	HB9HT	449	LZ1UA	473
DL8SAT 730	DL9SJ	814	HA5BA	406	HB9JL	446	LZ1XL	472
DL8SC 389	DL9TJ	58	HA5LZ	397	HB9LG	442	N	
DL8TC 308	DL9WV	740	HA7MN	514	HB9MU	711	N2IT	299
DL8TV 32	DL9XM	168	HA7UL	1355	HB9NH	444	NK1L	1534
DL8VN 64	DL9YCK	1155	HA8AR	1046	HB9NL	116	OA	
DL8VT 747	DL9YCM	1145	HABDZ	353	HB9PF	765	OA4ZV	1598
DL8VV 109	DL9YDI	1390	HA8UT	431	HB9PT	706	DE	
DL8YBZ 1148	DU		HB		HB9QJ	441	OE1JKB	487
DL8YDS 1587	DU1GD	383	HB-SWL	1015	HB9RE	926	OE1JWA	1399
DL8YH 1106	EA		HBOHTB	1209	HB9UH	1632	OE1PKS	1325
DL8ZAD 1392	EA2SN	889	HB9AFH	450	HB9UM	584	OE1THA	311
DL8ZAW 1431	EA3AQG	1063	HB9AIY	908	HB9XJ	239	OE1TKW	221
DL8ZBA 1574	EA8RCT	1350	HB9AJU	707	HB9XY	1348	OE1YDC	1253
DL8ZBK 1575	EA8UH	1570	HB9ALL	447	HB9ZJ	710	OE2JKN	1458
DL9	F		HB9ALM	439	I		OE2SNL	67
DL9AAE 1205	F6EDD	420	HB9ALD	440	I0SKK	629	OE2WUM	1426
DL9AAS 1416	FE1JUD	1568	HB9ANC	713	I1DUE	763	OE3EW	1634
DL9BF 403	FMSBW	1486	HB9AQW	443	I2BWW	485	OE3KAB	866
DL9BH 1475	FMSWD	1259	HB9AYZ	708	I2XIO	486	OE3RE	1278
DL9DBI 1269	G		HB9BQH	712	IK2HLB	1511	OE5AHL	913

- VII -

R U F Z E I C H E N L I S T E d e r A G C W - D L bis Nr. 1691

OE5CG 181	OK3IF	387	PA3CLO	1491	SP2EFU	849	UW3DM	1495
OE5GM 201	OK3MB	211	PA3CWL	909	SP5GIQ	856	UV5Q0	571
OE5KT 1141	OK3THM	1666	PA3CXC	1393	SP5LGQ	833	VE2G00	1674
OE5PHL 1668	OK3YCA	405	PA3DCO	1455	SP5LXR	887	VK	
OE5PV 943	OK3ZWX	1665	PA3DKC	1526	SP7AW	852	VKAID	384
OE6DWG 300	OL6BNW	1606	PA3DKI	1271	SP7IFM	850	VKSJD	1287
OE6HAD 1083	ON		PA3DKK	1270	SP7IT	851	VKSTI	628
OE6JAG 552	ON-SWL	1367	PA3DMX	1652	SP9ADU	846	VK6RQ	381
OE6KZ 313	ON4ACB	1519	PA3DXO	1407	SP9DN	1651	VK8HA	232
OE6SBD 1462	ON4CW	918	PA3EQU	1683	SV		W	
OE6WWD 857	ON4DJ	255	PA3HDU	1332	SV1GO	426	WSFGD	258
OE7THJ 1138	ON4KJM	1137	FB0ACW	1365	SV1UG	1459	WB2LZV	581
OE7WBJ 615	ON4DX	236	FU2KER	1667	U		WE5V	1173
OE9GWI 164	ON4DY	274	PY		UA-SWL	1479	XE	
OE9SLH 1147	ON5FU	262	PY1AZG	1165	UA-SWL	1498	XE1XF	951
DH	ON5GK	787	PY1BVY	945	UA-SWL	1611	YB	
OH2BN 155	ON5GT	273	PY1DEA	1033	UA0FEK	1513	YB2FEA	1566
OH3NY 418	ON5ME	1012	PY1DFF	1018	UA0FFM	1512	YB4FNN	1471
OK	ON5NR	563	PY1DUR	1160	UA0SLN	547	YC	
OK1AEH 525	ON6CP	734	PY1DWM	1047	UA3AP	1263	YC3HYM	1657
OK1AQF 1297	ON6GC	243	PY1EBK	1092	UA3EAC	1366	YD	
OK1AYQ 398	ON6DE	956	PY1EWN	944	UA3EAX	1497	YD4ASG	233
OK1DCE 1420	ON6WR	241	PY1GN	1181	UA3EDP	1496	YD4FZ	371
OK1DDR 1432	ON760	959	PY1RW	1096	UA3EIW	1482	YD4W0	245
OK1DRR 1058	ON7VU	982	PY1TG	1091	UA3GVR	1514	YD6HQ	891
OK1FIM 898	ON8MI	539	PY2BTR	1019	UA3GAG	1461	YD6VZ	916
OK1IKE 173	OZ		PY2DBU	1079	UA3DIX	1460	YD9HP	658
OK1MIZ 284	OZ1KVB	1376	PY2DMU	1404	UA3QLC	1451	YU	
OK1MNV 263	OZ80	410	PY5BBF	1577	UA3ONS	1517	YU1HA	451
OK1NH 268	PA		PY5BYC	1159	UA3RMN	1485	YU1NP	456
OK1RR 355	PA0CWS	1342	R		UA3WAR	1481	YU10HF	796
OK1YR 283	PA0DIN	884	RA1CS	1516	UA3XAV	1450	YU10GM	453
OK2BCH 207	PA0EFI	1375	RA3WC	1549	UA3XAW	1648	YU1RS	432
OK2BMA 1172	PA0LCE	986	RA6AR	504	UA3YDX	1484	YU1VT	1334
OK2BNZ 474	PA0MTJ	1335	RB4IVG	1452	UA3ZFE	1647	YU2EE	527
OK2BVX 1436	PA0OI	742	RB4MF	1689	UA4UBC	1515	YU2GE	240
OK2BT 1206	PA0WX	762	RB5FA	1649	UA4UBG	1650	YU2OK	421
OK2YL 1249	PAZJLA	910	RB5MP	1316	UA4WEJ	1243	YU2OK	261
OK2FD 206	PA2SAM	839	RB5MP	1662	UA4WCE	1246	YU2RAM	238
OK2DN 1604	PA2WJZ	927	SM		UA6AX	519	YU2RGY	260
OK2EN 237	PA3AFF	1623	SM3BP	846	UA9CGL	1685	YU2WJ	541
OK2FN 1248	PA3AKO	874	SM5DGA	292	UA9QA	524	YU3FU	368
OK2FM 1275	PA3BGD	1525	SM5FDD	610	UE5ECE	1594	YU3WD	1113
OK2PZ 1605	PA3BJD	928	SM5AWA	669	UR5FDG	1449	ZS	
OK3CAU 326	PA3BNT	1078	SP		ZS1JC	373		
OK3CBB 212	PA3BVG	1553	SP1ADM	841	U85JNW	1589	ZS3BT	502
OK3CTI 598	PA3BXM	1061	SP1DPA	827	U64CN	1403	ZS6BCI	1251
OK3EE 153	PA3CII	1062	SP2BMX	835	UT5JCW	1480	ZS6US	376

## DIPLOM-PROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWL erworben werden können. Es gelten die QSL-Karten ab 01.01.71 (QRP-CW 100 ab 01.01.85).

**K W** Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in Telegrafie auf KW werden gewertet einschl. der Contest-CW 2000 QSO sowie ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar CW 1000 und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom be-antragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeföhrten CW 500 QSO je Monat des Jahres enthält.

**Q R P** Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO verlangt. Es ist CW 500 dem Antrag eine ehrenwörtliche Erklärung beizufügen, daß bei al-CW 250 len QSO der TX-Input nicht über 10 Watt bzw. der Output nicht über 5 Watt lag, übrige Bedingungen wie oben.

**U K W** Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW CW 250 QSO im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle CW 125 übrigen Bedingungen wie oben.

**W-AGCW-M** Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekannte gegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 P. (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auf-listung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

\*\*\* Anträge für alle obigen Diplome nur an das Service-Referat DK4LP \*\*\*

Der LANGZEIT-WETTBEWERB stellt eine Ergänzung zu den obigen Jahresdiplomen dar und beginnt mit dem Jahr 1988. Der Wettbewerb gilt als erfüllt, wenn die 10-fache QSO-Anzahl eines der folgenden Grunddiplome erarbeitet und die entsprechenden Sticker nachgewiesen wurden: A = CW 500, B = QRP-CW 250 oder C = UKW-CW 125. Jedem für das Jahr 1988 oder später ausgestellte Jahresdiplom wird eine Sticker-Sammelkarte beigelegt. Im folgenden Jahr kann ein Sticker, ein Jahresdiplom oder beides beantragt werden. Werden mindestens doppelt so viele QSO nachgewiesen wie sie für ein Grunddiplom erforderlich sind, so können für dieses Jahr maximal 2 Sticker beantragt werden. Nach Einsendung der mit 9 Stickern vollgeklebten Sammelkarte an das SEKRETARIAT (nicht an das Service-Referat) erhält der Einsender kostenlos das "Certificat Langzeitwettbewerb" im Format A 3, mehrfarbig gedruckt.

### Klasse A/Class A

	Bandergebnis 80 m	Bandergebnis 40 m	Gesamt - Ergebnis
1. PA0SOL	2.472	1. G2DNF	8.493
2. ON4CW	2.280	2. Y25KF	8.448
3. Y27KL	1.600	3. ON4CW	8.208
4. DFOAFG	1.526	4. DFOAFG	8.961
5. Y21WI	1.270	5. IK2HLB	8.345
6. PA3CLQ	1.188	6. OK1OPM	8.304
7. OK1OFM	1.107	7. YU7SF	8.259
8. PA2REH	896	8. PA2REH	8.250
9. LA3CG	891	9. Y23TL	8.197
10. Y25SA	784	10. ON4KAR	8.177
11. OK2PAW	603	11. OK2PAW	8.159
12. Y37ID	602	12. Y21WI	8.154
13. Y24TG	552	13. Y24TG	8.138
14. DL1GBQ	549	14. DL6SF	8.136
15. ON4KAR	516	15. PA3CAL	8.120
16. HB9XY	468	16. Y21ZL	8.124
17. IK2HLB	441	17. Y24KG	8.125
18. Y25BF	396	18. HB9XY	8.090
19. DL4KF	384	19. DL1GBQ	8.078
20. DL6SF	378	20. DL3CR	8.008
21. Y25II	348	21. DL4KF	968
22. Y24SH	340	22. GOBQB	957
23. Y71ZA/P	336	23. GOIDE	570
24. Y24KG	288	24. DJ1ZB	564
25. OK1DRQ	287	25. DJ5QK	495
26. Y25PD	180	26. F1JDG	459
27. DJ5QK	170	27. FD1LAW/A	294
28. Y21ZL	164	28. LA7CF	11
29. DL3CR	160		
30. Y21EF/A	152		
31. PA3CAL	150		
32. Y22XF	114		
33. Y28YL	78		
34. Y23TL	60		
35. GOIDE	16		

### Klasse B/Class B

	Bandergebnis 80 m	Bandergebnis 40 m	Gesamt - Ergebnis
1. YT2IX	1.490	1. YT2IX	6.046
2. IK3CXA	1.092	2. G4UOL	3.496
3. ON4XG	665	3. ON4XG	3.493
4. Y47PO	560	4. DL3HBS	3.008
5. F6BV8	480	5. F6BV8	2.816
6. DL3HBS	326	6. DF1UQ	2.352
7. OK2PGT	135	7. Y47PO	1.420
8. DK7TT	132	8. G3AWR	1.328
9. G4UOL	72	9. LA7FF	1.248
		10. DK7TT	1.116
		11. Y47PO	1.092
		12. OK2PGT	468

Klasse C/Class C

Bandergebnis 80 m	Bandergebnis 40 m	Gesamt - Ergebnis
1. Y47-01-N 1.680	1. Y56-15-F 1.243	1. Y39-14-K 2.160
2. Y39-14-K 1.170	2. Y39-14-K 990	2. Y47-01-N 1.680
3. Y56-15-F 240	3. YU1RS461 737	3. Y56-15-F 1.483
4. LZ1H 177	4. LZ1H 36	4. YU1RS461 872
5. YU1RS461 135		5. LZ1H 213

Ein Kommentar als Beispiel:

Endlich ein Contest, in dem echte Rapporta vergeben wurden! Fast alle Stationen bemühten sich, einwandfreie Verbindungen herzustellen. Ein echter Wettbewerb!

73 an alle

Fritz, DK 1 OU

**Alte Kurzwellenempfänger: Adressen**

Kurzwellenhörer und Funkamateur (OE8WHK) machte uns in Sachen Oldie-Kurzwellenempfänger auf zwei Adressen aufmerksam, die wir gerne weitergeben:

Zum einen gibt es in den USA einen Zusammenschluß von Freunden alter Röhrenempfänger, der ursprünglich von Fans des Collins R-390A/UWR gegründet wurde, jetzt aber sich auch zusätzlich mit Empfängern von Hammarlund beschäftigt. Im „Hollow State Newsletter“ stehen dann z.B. Modifikationen, Reparaturanweisungen, Fehlerbehebungen und Quellen für nicht alltägliche Ersatzteile wie die Stabilisationsröhre 3TF7, Gleichrichterröhren oder ganz rare Sub-Chassis. Das Bulletin erscheint viermal jährlich, kostet 4 US-\$ pro Jahr und kann von folgender Anschrift bezogen werden:

*La Multi Ani* 

Hollow State Newsletter,  
Chris Hansen, P.O. Box 1226,  
New York, N.Y. 10159, USA

Dort sind auch ältere Ausgaben als Fotokopien zu beziehen. Eine ausgezeichnete Quelle für die umfangreichen Technical Manuals aller Militärempfänger und -transceiver – sofern diese nicht der Geheimhaltung unterliegen.

liegen, ist über folgende Anschrift in Kopie zu erhalten:

National Archives, Library & Printed Archives Branch, Eighth and Pennsylvania Avenue, N.W., Washington, D.C. 20408, USA. Wichtig ist bei der Bestellung, daß man die genaue Bezeichnung des Manuals mit der entsprechenden Nummer angibt. Man erhält dann eine Pro-forma-Rechnung, überweist den Betrag und bekommt die Kopien nach zwei, drei Wochen per Luftpost zugeschickt.

sei

(ex "FUNK")

Eine zusätzliche neue Satzung kann gegen SASE von Werner, DF5DD (AGCW-Sekretariat) bezogen werden!  
Anschrift Seite I (grün)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G8PG 6390	01. ON4CW 3603	01. JA9YBA 1
02. OK1CZ 3870	02. DL9OE 3426	
03. O3DNF 3825	03. YU6DD	
04. G4ETJ 799	04. DL7AMM 2682	
05. OK1DRO 720	05. DK5RY 1272	C L A S S D
06. PA2REH 471	06. DJ7ST 1063	
07. FE61SB 404	07. DJ4EJ 1006	
08. YU3TP 342	08. OK3CUG 986	01. Y23HJ 628
09. YU3LW 272	09. DJ8GR 944	02. DF5XN 440
10. PA0ATG 192	10. HB9XY 857	03. DL8SAD 333
11. YU3PU 186	11. DF1UQ 616	04. DL1ZQ 304
12. OK3AUI 138	12. SP5SDA 544	05. Y44UI/p 299
13. DF4FA 132	13. OK1MNV 496	06. SM6GZX 206
14. YU7SF 110	14. Y23TL 438	07. Y66YF 155
15. OK2PAW 104	15. Y24SH 360	08. DL0SGN 97
16. OK1FAO 90	16. DL3MCO 318	09. DJ6ZC 26
17. OK1IOA 70	17. Y24TG 312	
18. DK1GB 51	18. OK1DRE 264	C L A S S E
	19. HB9RE 256	
	20. Y24OL 252	
	21. DL3CT 236	
	22. KK7C 190	
	23. Y71ZA/p 198	
	24. LA3CG 182	
	25. Y22AN 162	
	26. DK3BN 144	
	27. DJ5QK 138	
	28. OK1HAY 96	
	29. Y21ZL 70	
	30. YU3WH 42	
	31. IØKHP 28	
	PAØYF 28	
	33. OK3CX5 3	

Boldog Üjévet

S I N G L E B A N D R E S U L T S

	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
150m	OK3AUI	ON4CW	-	DL1ZQ	DE5LST
80m	OK1CZ	ON4CW	JA9YBA	Y23HJ	DE5LST
40m	FE61SB	DL9OE	-	DL8SAD	-
20m	G8PG	YU6DD	-	Y44UI/p	-
15m	OK1CZ	KK7C	-	-	-
10m	-	-	-	-	-

Next QRP-CONTENTS: 21./22. JAN. 1989 and 15./16. JULY 1989

CONTEST-MANAGER: Siegfried Hari, DK9FN, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt

## AGCW-VHF-Contest Sept. 88

-26-

Klasse A:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL4MDQ/P	JN58	28	6840	13	5	4.DJ7ST	JN52	15	1470	9	1
2.DL8YDS	JO31	23	2737	7	2	5.DL4FAP	JN49	14	792	4	1
3.DL6NBD/P	JN59	13	1909	8	3						

Klasse B:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL6FBL/P	JO40	48	6603	16	3	10.DL9EDC	JO31	26	1976	9	2
2.DKOUKW	JO31	43	6552	15	4	11.DL9YDX	JO42	16	1518	7	3
3.DL6DAF/P	JO31	36	3800	10	3	12.DL2NY	JO32	16	1184	6	2
4.DF8IK	JN49	32	3752	13	3	13.DF4ZK	JN49	22	1118	8	1
5.DL4FJ/P	JN49	34	3552	14	2	14.OK1PG	JO70	5	504	3	5
6.DL5ZBI/P	JN49	30	2560	10	2	15.DL2YAK	JO31	10	494	3	2
7.DJ2QV	JO41	29	2400	10	2	16.DJ6WD	JO40	12	462	6	1
8.DJ1JD/P	JO52	25	2200	12	2	17.DK5RY/P	JN58	6	378	4	2
9.DK9VZ	JN39	27	2052	9	2	18.TS5BE/5	JO88	3	64	3	1

Klasse C:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK5PD/A	JN39	63	11918	24	7	5.DJOYZ	JN49	27	2088	14	3
2.DL1GBQ/P	JN47	47	6834	21	6	6.DK6OR	JO31	32	2068	12	2
3.DF7DJ	JO31	48	6321	18	5	7.DF0DBB	JO43	8	350	4	2
4.Y25KH/P	JO51	26	3034	16	5	8.PA3DPB	JO21	6	198	6	1

## AGCW-UHF-Contest Sept. 88

Klasse A:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ2IB	JN48	8	560	5	1	3.DJ7ST	JN52	3	147	2	1
2.DJ2QV	JO41	4	168	2	1						

Klasse B:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF8IK	JN49	10	516	7	1	2.DJ1JD/P	JN52	1	42	1	1
---------	------	----	-----	---	---	-----------	------	---	----	---	---

Klasse C:  
Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ9RX	JO43	12	396	7	1	3.DF0DBB	JO43	5	135	4	1
2.DK6OR	JO31	6	171	4	1	4.DL1GBQ/P	JN47	4	112	2	1

DF7DJ fecit

Es gibt seit September 1988 ein EUCW-Net auf 3555 kHz, jeden Dienstag, unter Holger, Klintman, SM7GWF, Adjunktsg. 3 D, S-21456 Malmö.

Uhrezeit: 2000 CET (MEZ). Schriftliche Anfragen in Englisch. Das Net bietet Gelegenheit zum MSG-Verkehr!

(DL7DO)

Gerd Krause, DJ4SB arbeitet emsig an Versuchreihen mit QRP & QRPP, ausführlicher Bericht fürs nächste INFO-Heft angesagt.  
Hier eine Übersicht einiger QSO (in Klammern Band in MHz): W2hUG m.1,3 W(7), KW1C m.1,3W(7), EA5BS/EA8 m.1,3 W(7), C30DXA m.1,3 W(7), =H2BBP/OHØ m.1,2W(14), V07XX m.0,85W(21), OE5PV m. 50mW(7), HB9XXX m. 10mW !(7), G2BB8 m.10 mW !(7), FD1LZY m. 6 mW=0,006W !(7), DL1RK m. 7 mW !(7) und HZ1HZ m.0,85 W(21). Die QSO wurden im August/September 1988 getätigt.

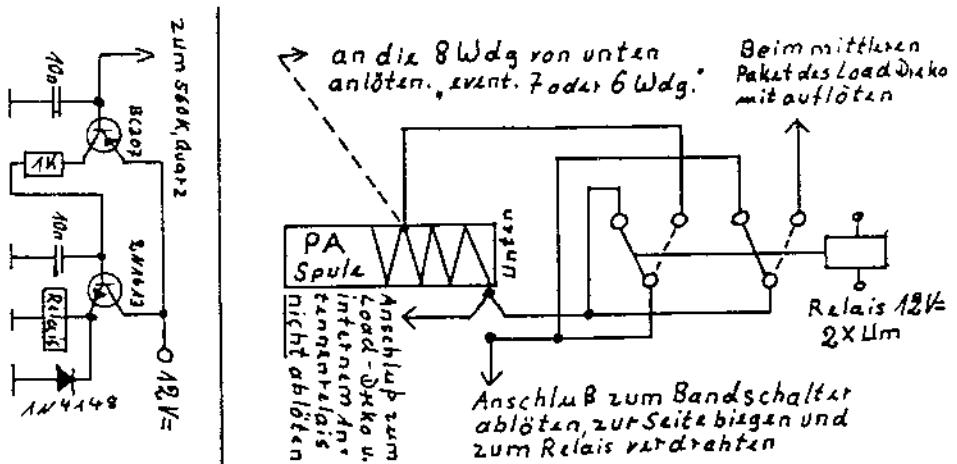
DJ4SB

Feliz Ano Novo

- 27 -

## Erweiterungsvorschlag für den TS520SE auf das 10MHz Band.

Hierfür wird die Stellung AUX benutzt. Gehäuseober u.Unterteil abschrauben. Abschirmwände zwischen den Spulen losschr. und herausziehen. Kurzschlußdrähte AUX auf den einzelnen Platinen auslöten. Vorsicht, auf Lötzinnreste achten. Quarz u.eine Spule im Oszillatorkreis einlöten. Parallel zur Spule den 51pF Kondens. Oszillatorkreis nun mit Zähler und HF Tastkopf abgleichen. Die drei anderen Spulen werden umgewickelt mit 30 Wdg CuL 0,25. Die Spulen in die Mischer, Ant.u. Drive Platine einlöten. Abschirmwände wieder einsetzen. Den Abgleich nach Handbuch vornehmen. Empfangsseitig ist schon alles klar. Endstufenabdeckung abschrauben. Endröhren herausziehen. Den Lüfter ausbauen. Vom Relais die Schutzkappe abziehen und oberhalb der Kontakte ein 3mm Loch bohren. Schutzkappe unterhalb des Lüftermotors am Alu-Blechwinkel mit einer Schraube befestigen. Relais eindrücken und Lüfter wieder einbauen. Eine kleine Platine nach Zeichnung für die Relais Umschaltung anfertigen, und unterhalb der PA am Blech befestigen. An dem Bein des eingebauten Quarzes das zum Schalter geht, den 560K Widerstand anlöten. Nachdem Widerstand sofort mit 10nF nach Masse abblocken. Von hier eine Schaltlitze zur kl. angefertigten Platine verlegen, und mit Kleber stellenweise befestigen. Versorgungsspannung 12V= u.Relais zur Plat.verdrahten. PA-Spule und Umschaltkontakte nach Zeichnung anschließen. Unbedingt auf kurze Leitungen achten. Endröhren einsetzen. Abdeckblech festschrauben. Dummy Load anschließen, und Ausgangsleistung überprüfen. Stückliste: 4Stk original 7MHz Spulen von Kenwood, 1Quarz HC18/U 18895 Khz, 1 Relais 12V= 2XUM Kaco Conrad 504025-70 o.ä., 1 PNP BC307o.ä., 1 NPN 2N1613o.ä., 1 Styroflex 51pF, 3ker. 10nF, 1 Diode 1N4148, 1 Widerst. 560K, 1 Widerst. 1K , 3m CuL 0,25,



Nach erfolgreichem Umbau wünsche ich nun viele nette QSO's auf dem 10MHz Band von 10,100 bis 10,150 MHz. In CW.

DF1BT Ludger Schlotmann Am Prengersfeld 14 2843 Dinklage

## DER UNICEIVER

von Matthias Rauhut, DF 2 OF

Anschrift f. Nachfragen:  
Lützowstr.13,3160 Lehrte

### Daten:

Frequenzbereich	alle Bänder von 0,6 - 60 MHz wählbar
Superhet	455 kHz ZF, Keramik Filter
Empfindlichkeit	ca. 1,5 uV für 6dB S+N/N
Abstimmung	mit Kapazitätsdiode (BS 109 G)
NF	1 W an 4 - 8 Ohm
Betriebsspannung	10 - 15V ; max. 150 mA
TDA 1072	7,5 - 18V ; 23 mA

Das TDA 1072 ist eigentlich ein AM Rundfunk IC für Autoradios etc., kann aber mittels BFO zu einem einfachen kleinen KW Amateurfunkempfänger ausgebaut werden.

### Schaltung:

Die Schaltung basiert auf dem Applikationsbericht des TDA 1072. Es kommen lediglich BFO, NF-Pa, geänderter HF-Eingangskreis und Oszillatorkreis hinzu. Das IC beinhaltet alle Stufen vom HF-Eingangsverstärker bis zur NF-Vorstufe. Es werden insgesamt nur 4 Spulen, 1 Filter, 3 IC's, 1 FET, und Kleinteile benötigt.

Von den 4 Spulen ist nur eine selbst zuwickeln (Ringkern). Alle Teile sind leicht erhältlich und nicht kritisch. Um den Empfänger von einem Band auf ein anderes umzurüsten, genügt es, den HF-Eingangskreis und den Oszillatorkreis zu ändern. (+ evtl. 1-2 C's). Der Ringkern ist von AMI00N, die anderen Spulen vom TOKO bzw. NEOSID. (Fa. Elektronikladen). Der EFC arbeitet mit einem ZF-Filter als Oszillatospule. Als ZF-Filter dient ein billiges 455 kHz Keramik Filter (SFD 455). Wer will kann natürlich auch ein nobles CFS 455J für SSB einsetzen und ca. 40 DM dafür ausgeben...

Ein LM 336 mit max. 1 W an 4 Ohm bildet die NF-Pa. Die erzielbare Lautstärke hängt dabei auch vom Lautsprechertyp ab. Flache Bauformen sind meist nicht so gut. Die Frequenzabstimmung geschieht mit einer Kapazitätsdiode und Poti. Da der Drehwinkel eines Potis nicht sehr groß ist, kann man den gewünschten Bandbereich mittels Drehschalter z.B. in Überlappende 25 kHz Bereiche aufteilen. Auf diese Weise benötigt man keinen Feintrieb bzw. kein Wendelpoti. Die Frequenzanzeige kann mit einem einfachen FET-Voltmeter erfolgen, mit Analoginstrument und selbstkalibrierter Skala.

Das HF-Abschwächerpoti ist für 40m eine gute Hilfe, kann bei den anderen Bändern aber notfalls auch weggelassen werden. Das Optimum für 40m ist natürlich ein guter Preselector (evtl. JR 11).

PIN 9: S-Meteranschluß (nur EFC nutzbar !)

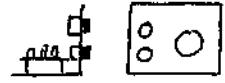
PIN 10: Oszillatofrequenz, ca. 130 mV

PIN 2: Empfängerstummschaltung (evtl. gut für QSK)

WIRK PIN 2 NICHT MIT MASSE VERBINDEN, IGT DER EMPFÄNGER STUMM GE SCHALTET !!

### Abgleich:

Man benötigt einen kalibrierten Empfänger oder Frequenzzähler und einen Dipper oder HF-Generator. Der Abgleich wird sehr erleichtert, wenn man die Potis und die Platine auf einen Metallwinkel setzt.



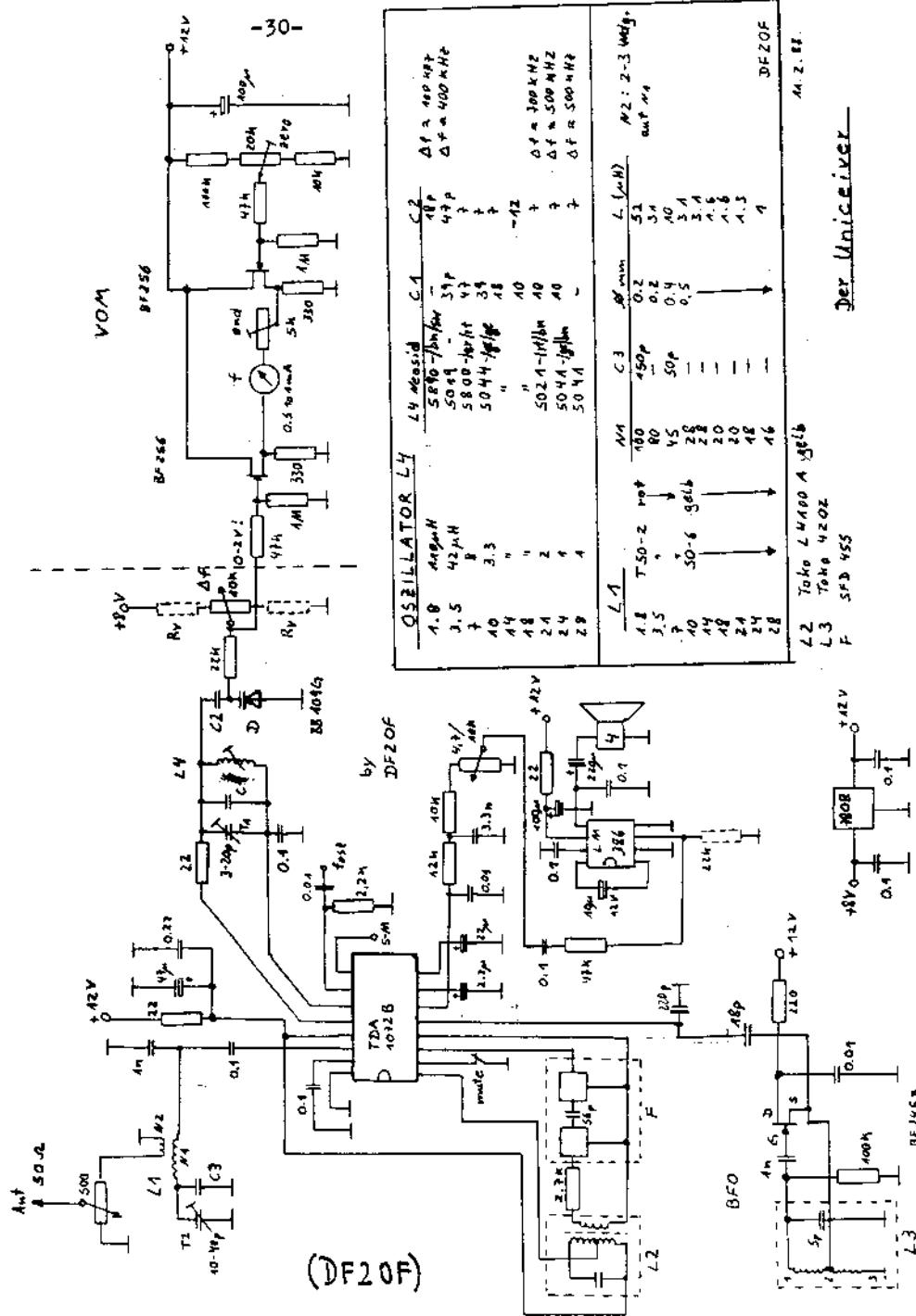
1. Bestückung kontrollieren.
2. Lautsprecher und Potis anschließen.
3. Eingangskreis über den Antennenanschluß dappen. Dabei darf keine Antenne angeschlossen sein und das Abschwächerpoti nicht auf der Masseseite stehen !
4. Betriebsspannung anlegen, Empfänger muß kräftig rauschen. Wenn nicht, ist wahrscheinlich der PIN 2 nicht mit Masse verbunden.
5. Dipper durchstimmen, bis man 2 Empfangsstellen gefunden hat, die etwa 900 kHz auseinanderliegen. Den Dipper dabei in die Nähe von L1 halten.
6. Eventuell das Empfangssignal durch vorsichtiges Drehen am L3 (EFC) etwas anheben.
7. Für USB → Oszillatofrequenz unter die Empfangsfreq. legen ! Für LSB → " " über " " ! Abstimmooti (Freq.) auf die Masseseite drehen und mit T1/L4 die Empfangsfrequenz ca. 10 kHz unter Bandanfang legen.
8. Eingangskreis mit T2 auf max. NF abgleichen.
9. Antenne für das entsprechende Band anschließen und ein CW-Signal suchen, L3 (EFC) sehr vorsichtig verstimmen, bis das CW-Signal klar zu hören ist.
10. L2 (ZF) auf besten CW Empfang und AM-Unterdrückung einstellen.
11. Spannungsteiler für gewünschtes Bandsegment berechnen und einbauen. SSB-Stationen sind so leichter einzustellen.
12. SSB-Station suchen und evtl. L3 (EFC) und L2 (ZF) etwas verändern, bis einwendfreier Empfang möglich ist. Achtung, die BFO Einstellung ist sehr feinfühlig vorzunehmen !
13. Mit etwas Geduld kann man L2 und L3 so einstellen, daß das unerwünschte Seitenband bei SSB und CW weitgehend unterdrückt wird (ca. 40%).
14. Oszillatospule nach dem Abgleich im Gehäuse mit Wachs sichern.

### Verschiedenes:

Zur weiteren Empfindlichkeits erhöhung kann PIN 9 über ein 20k Trimmer mit Masse verbunden werden. Da die Regelung des RX außer Betrieb ist, muß bei sehr starken Signalen mit dem Abschwächer gedämpft werden. Bei mir hat der RX schon einige ISO's hinter sich, u.a. auf 90 m im IARU-Contest. RX, NF-Filter, Frequenzanzeige und Zusatzvv (schaltbar) sind in einem 15x10x7 cm Gehäuse eingebaut und über eine Luke läßt sich der TX (10x10x7) ansetzen.

Platinen lieferbar von DF2OF (siehe Adresse im Kopf des Artikels)! Bitte jedoch SASE BEIFÜGEN! Platinen sind gebohrt zu haben.

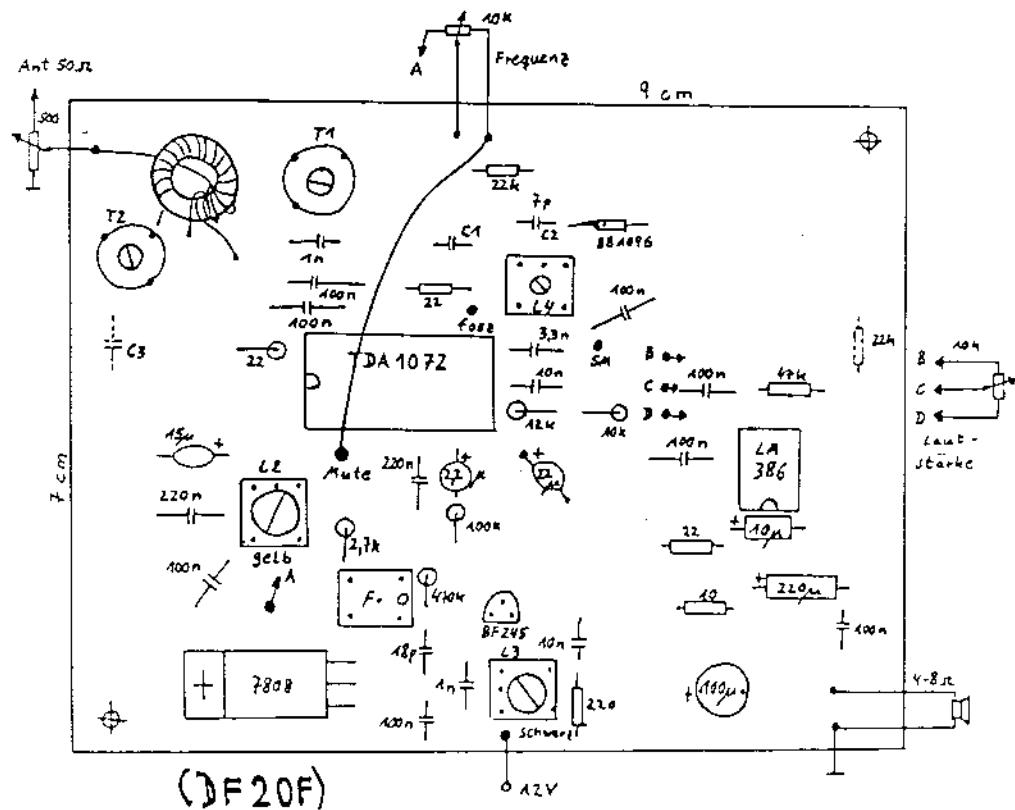
(DF2OF)



### Literatur:

- VALVO: Applikation TDA 1072  
 " : "Professionelle Integrierte Schaltungen 1980"  
 Ham Radio: "A compact 20m CW-Transceiver" 6/87  
 A.H.Hille: "Einstieg in die Amateurfunktechnik Teil 8"  
 AMIDON: "IRON POWDER and FERRITE COIL FORMS" 1984  
 Ham Radio: An IF sweep generator" 1/87  
 QST: "The SIMPLEceiver" 9/86  
 Jirsum: "FETS und VMOS" Franzis 1980  
 HF-Katalog Fa. Elektronikladen 2/87  
 DJ-DL 7/75: "HF-Vorverstärker für KU"

### Bestückungsplan:



Sretna Nova Godina

Buon Capodanno

## "BAZOOKA" DX - ANTENNE

WRITTEN BY: HB9XY, HANS TSCHARNER, GRÄTZLISTR. 1 - 8152 OPPIKON/ZH

Unter dieser Bezeichnung figuriert eine in DXer-Kreisen bekannte Koax-Antenne. Da diese Antenne speziell auf den hochfrequenten Bändern sehr kompakt ist und fast als Koaxverlängerung angesehen werden kann ist sie natürlich für den "reisenden" OM speziell gut geeignet. Aber auch der OM ohne Beam und das ist ja die Mehrheit, wird an dieser Antenne seine Freude haben. Es ist nur ein Aufhängepunkt nötig und auch die Fixierung der Strahlerenden bietet sicher keinerlei Probleme.

Da diese Antenne von Hause aus sehr breitbandig ist, kann sie auf jedem Band für CW- und SSB ohne Unterschied verwendet werden. Das SWR ist praktisch immer und überall von Bandanfang bis Bandende 1,wenig + zul! Hi! Also sicher der erste grosse Vorteil. Der zweite grosse Vorteil besteht darin, dass diese Antenne keine Matchbox und auch keinen Balun benötigt, da die Antenne 50 Ohm vorzuweisen hat, kann sie problemlos direkt gespiesen werden. Der einzige Nachteil dieser Antenne liegt darin, dass es eine "EINBAND-ANTENNE" ist. Es muss also für jedes Band eine separate Antenne aufgebaut werden.

Aus der nachstehenden Zeichnung gehen die Ausmassen für die Mitte des 14 Mc-Bandes hervor. (Zentrum 14,2 Mc) Für alle andern Bänder oder Frequenzen kann problemlos die exakte Länge anhanden der Formel berechnet werden. Der Einfachheit halber habe ich für die Bänder 15m bis 80m die Abmessungen in einer kleinen Tabelle zusammengetragen. Wird der Aufbau sorgfältig und nach diesen Massen aufgebaut, so ist der Erfolg garantiert! Wird die Antenne permanent aufgehängt, so ist natürlich mit einer kleinen PVC-Box dafür zu sorgen, dass kein Wasser in die Koaxkabel eindringen kann! Ich habe die Zentrumss auf ein Epoxy Plättchen aufgeschraubt und dann das Ganze mit Giessharz vergossen. Die Verbindung von Koaxstrahler auf die Drähte werden am besten mit Schrumpfschlauch abgedichtet. Die Strahlerenden werden mit einem kleinen Isolierei oder einem Epoxyplättchen von den Abspanschnüren isoliert.

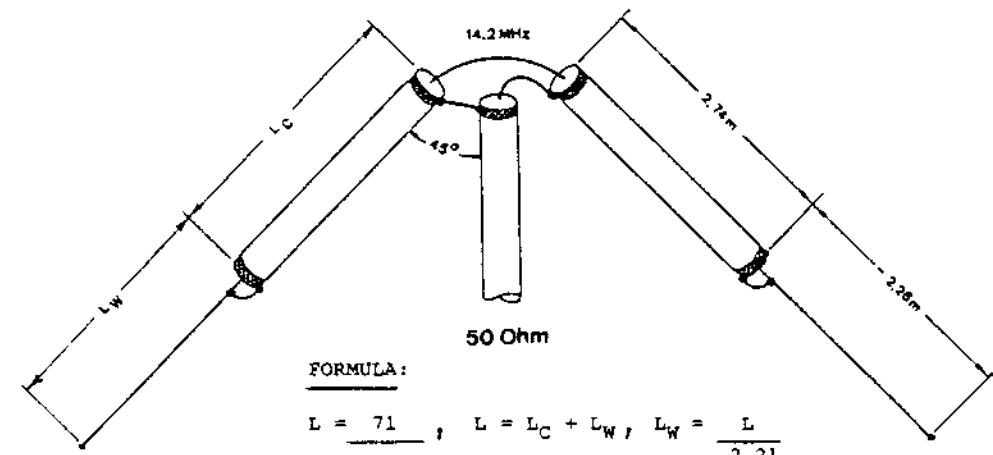
Frei aufgegängt im korrekten Winkel von 90° abgespannt liefert sie verblüffende Resultate! Dies wird natürlich von einem QRP-Amateur speziell geschätzt. Auf alle Fälle habe ich mit 3 Watt HF auffällig viele 599 Raporte aus ganz Europa erhalten. Dies natürlich nicht als Kontestraporte sondern auf S-Meterablesungen. Auch auf 14 Mc nach Uebersee sind die Raporte 1 bis 3 S-Stufen besser als üblich in QRP! Betreffend der Strahlungsrichtung kann ich noch keine eindeutigen Angaben machen, aber es dürfte sich im Bereich der INV.-VEE's und DIPOL's bewegen. Ich habe keine eindeutigen MAXIMA- oder MINIMA's festgestellt, was ja auch kein Nachteil ist.

Wo auch immer diese Antenne erfunden, gebaut und veröffentlicht wurde, ich habe sie für 80-, 40 und 20 m gebaut, getestet und im Portablebetrieb in Gebrauch und kann sie desshalb für einen Nachbau "nur" empfehlen!

"Gut DX mit QRP"

HB 9 XY

## The "BAZOOKA"



CUTTING - TABLE (HB9XY)

BAND	CENTER	L	$L_C$	$L_W$
80	3,600	19.72	10.80	8.92
40	7,050	10.07	5.52	4.55
20	14,100	5.03	2.76	2.27
15	21,100	3.36	1.84	1.52

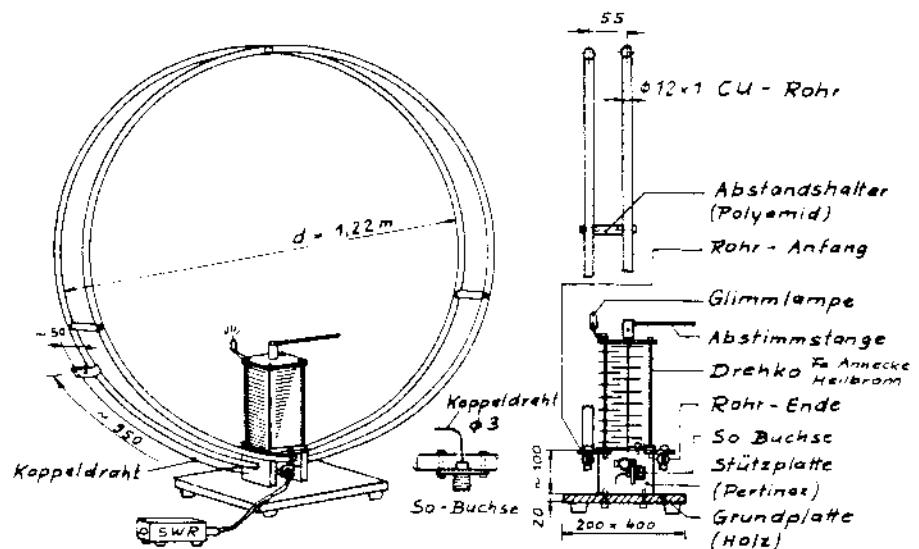
Conversion: 1 Meter = 3.28 Feet  
1 Centimeter = 0.3937 Inch

CONSTRUCTION:

For QRP-operation made the coax-part including the transmission-line with RG-58/U and for QRO you use the RG-8/U coax-cable.  
The wire-radiators are 1.5mm PVC insulated CU-wire or AGW 15- or 16 in U.S.

HB9XY

### Rahmen-Antenne für 40 und 80 m



$$f_{(\text{MHz})} = \sqrt{\frac{25300}{L(\mu\text{H}) \cdot C(\text{pF})}}$$

$$C = \frac{25300}{L \cdot f^2}$$

$$R_s = \frac{31200 \cdot n^2 \cdot A^2}{\lambda^4}$$

$$R_s = 197 \cdot n^2 \left( \frac{S}{\lambda} \right)^4$$

$R_s$  = Strahlungswiderstand ( $\Omega$ )  
 $n$  = Anzahl d Windungen  
 $A$  = Ringfläche  $\frac{d^2 \pi}{4}$  ( $\text{m}^2$ )  
 $\lambda$  = Wellenlänge ( $\text{m}$ )  
 $S$  = Rahmenumfang  $d \cdot \pi$  ( $\text{m}$ )

#### Techn. Daten

| 3,5 MHz | 7

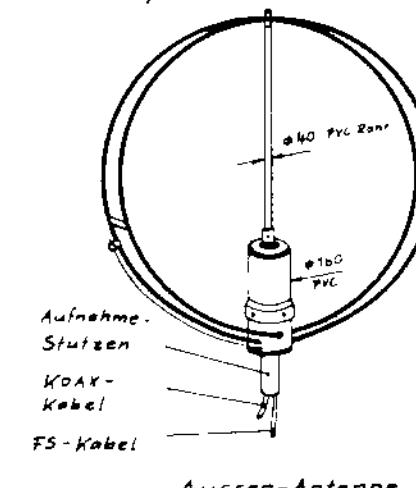
Antennen durchm.	1,22 m
Rohrdurchmesser	12 x 1
Windungen	2
gestr. Länge	~ 7,70 m ~ 2 · d · $\pi$

#### Kapazität Drehko

für Frequenz  $C = 181 \text{ pF}$  |  $45 \text{ pF}$

Indukt. Rahmen  
gemessen  $L = 11,4 \mu\text{H}$

Strahlungswider-	1:16
stand	$R_s = 3,2 \text{ mA}$   $51 \text{ mA}$
Bandbreite	~ 12 KHz   50 KHz



Aussen-Antenne

Rahmenantenne f. 40 & 80 m von DJ8GR Für OPs mit Antennenverbot bietet diese Rahmenantenne die Möglichkeit, Funkbetrieb selbst vom Zimmer aus zu machen.

Die Antenne wurde nach Vorschlag von DJ600 gebaut und soll hier beschrieben werden: Der Ringrahmen mit einem Durchmesser von ca. 1,22 m besteht aus 2 Windungen Kupferrohr Ø 12 x 1 mm, der Drehko hat 26 - 440 pF bei 3 mmm Plattenabstand, befindet sich an der untersten Stelle des Rahmens; die beiden Rohrenden sind direkt mit dem Drehko verbunden. Der Aufbau ist aus der Zeichnung ersichtlich.

Zur Stabilisierung des Rahmens sind 2 Abstandshalter und evtl. ein Standrohr erforderlich. Die Einspeisung erfolgt Gamma-Match ähnlich (unsymmetrisch galvanisch); von einer SO-Buchse, an der untersten Stelle des Rahmens befestigt, führt ein Koppeldraht zum Einspeisungspunkt (verstellbar angeordnet). Die Abstimmung des Drehekos erfolgt von Hand mittels einer Abstimmstange. Das SWR lässt sich für beide Bänder auf 1:1 einstellen, eventuelle Korrekturen durch Verschieben des Speisepunktes oder Abstandsänderung Kupferrohr-Speisedraht. Eine gute ABSTIMMHILFE ist eine am Stator befestigte kleine Glimmlampe, abgestimmt wird auf größte Helligkeit. Frequenz- und Bandwechsel ist in wenigen Sekunden durchzuführen. - Die ersten Gehversuche wurden im Dezember 1987 mit einer Zimmerantenne von nur 80 cm Ø auf beiden Bändern in CW gemacht, als Station stand ein TS-130-V zur Verfügung, mit 10 W Output. Tagsüber gelangen QSO mit DL und den angrenzenden Ländern. Die Antenne war sehr schmalnäsig - auf 80 m 3 bis 5 kHz, ufb für Empfang als Sende-Antenne aber doch ein wenig zu klein f.d. Wellenlänge. Zur Verbesserung des Wirkungsgrades bzw. Erhöhung des Strahlungswiderstandes wurde der Rahmen so weit vergrößert, daß bei "herausgedrehtem" Kondensator das 40 m eben noch erreicht wurde. Die Antenne war jetzt breitbandiger, auf 40 m über 50 kHz, die Rapporte besser, auch in den Nachtstunden, wenn das QRM es zuließ, waren ufb QSOs möglich.

Interessant waren immer die Vergleiche mit einem 40 m Unter-Dach-Dipol. Vom Empfang her lag die Rahmenantenne deutlich vorn, sendemäßig bekam die Rahmen-Antenne oft die besseren Rapporte.

In der Zeichnung ist noch eine fertiggestellte Antenne in "wetterfester" Ausführung abgebildet, die irgendwann einmal aufs Dach gebaut wird. Die Abstimmung soll dann über einen ferngesteuerten Getriebemotor erfolgen. Es ist auch vorgesehen eine Abstimmatomik einzubauen.

Mittlerweile sind fast 300 QSOs gefahren worden. Auf 40 m geht es besser als auf 80 m, wie aus dem jeweiligen Strahlungswiderstand ersichtlich ist (siehe Tabelle). Wunder bleiben aus, doch man ist immer wieder überrascht über die guten Ergebnisse, die man mit dieser kleinen Antenne erreicht.

Eberhard, DJ8GR

Wolfgang Pollmann  
DL 2Y BF  
Sandwiese 1  
4937 Lage-Hörste

-36-

### Verbesserung der NF beim FT 7/FT 7B

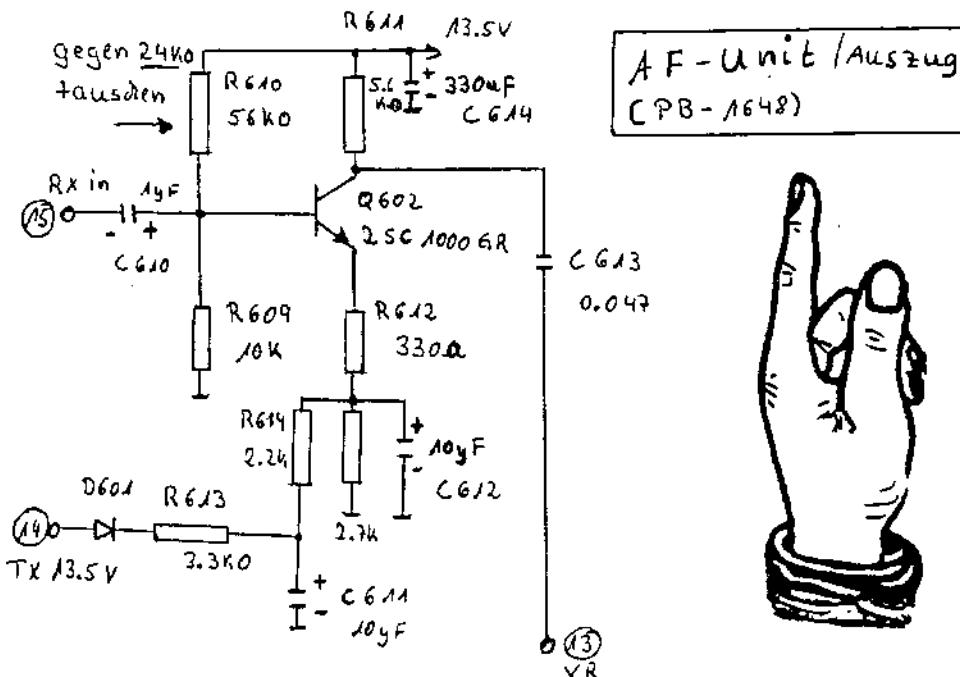
Sicherlich werden einige den FT 7/FT B besitzen. Ich erwarb dieses Gerät im März 88 und war sehr zufrieden. Doch nach einiger Zeit nervte mich der "muffige" CW-Ton beim Empfang. Nach einigen Messungen mit dem Oszilloskop - ich hatte das NF-Peakfilter in Verdacht - stellte sich aber heraus, daß die AF-Unit den Ton "verbog". Die Ursache: Vor dem NF IC TA 7205AP ist noch eine Transistorstufe mit einem 2 SC 1000 GR geschaltet. Bei diesem Transistor stimmte der Arbeitspunkt nicht. Es zeigte sich folgende Sinuskurve:



Als Abhilfe wurde der Widerstand R 610 = 56 K $\Omega$  gegen 24 K $\Omega$  ausgetauscht. Danach zeigte sich ein einwandfreier Verlauf der Sinuskurve. Übrigens, als Signalgenerator verwendete ich den eingebauten Marker bei abgezogener Antenne, geht üfb! Die jetzt noch auftretenden Verzerrungen bei Empfang sind leider Regelverzerrungen. Abhilfe schafft da nur das 'reindrehen' der RF.gain.

Viel Spaß beim Umbau = DL 2Y BF/QRP=

Wolfgang Pollmann



-37-

### HSC - CW - CONTESTE

\*\*\*\*\*

#### 1. Termine

letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November

#### 2. Frequenzen

3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 kHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.

#### 3. Sendeleistung

Zugelassener Output maximal 150 Watt.

#### 4. Ziffern-Austausch

Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.

Nichtmitglieder: RST und laufende nr.

QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.

#### 5. Wertung

Sektion 1: Mitglieder des HSC

Sektion 2: Nichtmitglieder

Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.

Sektion 4: SWL's

Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert.

SWL'S loggen von 2 Stns im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.

#### 6. Contest-Log

Spalte 1: Zeit in UTC

Spalte 2: Band in MHz

Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.

Spalte 4: Gesendete Ziffern

Spalte 5: Empfangene Ziffern

Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)

Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".

Logeingaben bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK90Y, Det Reineke Katenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Katensen

Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK90Y.

Alle Contest-QSO zählen für das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

DL6MK & DK90Y

## H N Y C HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 KHz, 7010-7040 KHz, 14010-14060 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen:

- 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt
- 2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt
- 3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt
- 4 = S W L

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "...-AGCW"

Kontrollziffern: RST + QSO-Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nr. beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (2 Calls, 2 Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Eine Station darf je Band nur einmal gearbeitet werden. Nur EU-Stn gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multipunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatorpunkte von allen drei Bändern zusammen gerechnet.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß die Contestregeln eingehalten wurden.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:  
Fritz Bach, DK 1 0U, Eichendorffstr. 15, D-4787 Gesese

## WANDTELLER DER AGCW-DL

Der Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateur und SWL erworben werden, wenn 1. ein Leistungsnachweis und 2. der festgelegte Unkostenbeitrag eingereicht wird. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens 6 in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Teilnahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die Plazierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Contest und ein Diplom muß von der AGCW-DL sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) gearbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei lis. Funkamateuren oder einem OVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller, DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 4, D-2120 Lüneburg  
Konto: 667 154 300 Volksbank Lüneburg, BLZ: 240 900 41

## AGCW-DL VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	3. Samstag im März	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	4. Samstag im Juni	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	4. Samstag im September	1600-1900 UTC	144.010-432.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL, nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen:

- A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
- B = bis 25 Watt Ausgangsleistung
- C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator  
Beispiel: 579004/A/J031PK

Punktwertung:

- QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
- QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
- QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
- QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
- QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
- QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld (z.B. JO) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator-Großfeld können Multiplikatoren sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren.

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70 cm werden getrennt gewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 Punkt.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünf mal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeinsendungen: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:  
Herbert Aschhoff DF7DJ, Bergkamener Str. 76, D-4708 Kamen

**QRP-CONTESTE DER AGCW-DL**

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest  
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeiten: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: Amateurbänder 160 m bis 10 m, bitte IARU-Bandpläne beachten!

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input oder 2 Watt Output, Einmann-Betrieb  
B = unter 10 Watt Input oder 5 Watt Output, Einmann-Betrieb  
C = unter 10 Watt Input oder 5 Watt Output, Mehrmannbetrieb  
D = QRO-Stn ab 10 Watt Input, nur QSOs mit QRP-Stn zulässig  
E = S W L

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapporte: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B. 589005/5. QRO-Stn hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stn kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B. 559013/x. Pro Band sind max. 3 Quarze zulässig, Quarze müssen im Log angegeben werden. Es darf jede Station nur einmal gearbeitet werden.

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß der DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendifristriktive von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator Pro Band und DX je 1 Punkt.

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte  
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse.  
  
X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stn müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in 2 Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 in Briefmarken anfordern. Logeinsendung bis 6 Wochen nach dem Contest an:

Siegfried Hari DK 9 FN, Spessartstr. 80, D-6453 Seligenstadt

**WETTBEWERB DER AGCW-DL "GOLDFENE TASTE"**

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDFENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Jarosch DL3CM gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contests HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus beiden HTPs werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl -von der Contestklasse unabhängig- erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der OM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zum Sieger erklärt. Das Call wird am Sockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zur Mitgliederversammlung überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der GOLDENEN TASTE erlischt damit. Sachbearbeiter: Joachim Haese DL 6 NAK, Hauptstraße 14, D-8601 Zapfendorf.

**AGCW-DL HANDTASTENPARTY**

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar von 1600 bis 1900 UTC  
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz

Teilnehmer: Lis. Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWL

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder maximal 5 Watt Output  
B = maximal 100 Watt Input oder maximal 50 Watt Output  
C = maximal 300 Watt Input oder maximal 150 Watt Output  
D = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)  
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendungen: Bis zum 28. Februar (HTP80) bzw. 31. Oktober (HTP40) an:  
  
Friedrich-Wilh. Fabri DF1OY, Wolkerweg 11, 8000 München 70

**AGCW-DL ZAP MERIT CONTEST**

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLQAF/DJ6QM
  3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 KHz ab 0800 UTC DFOACW/DL2FAK
  4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLQAF?DJ6QM
- jeden Montag auf ca. 3555 kHz ab 1930 Ortszeit(DKØAG,DJ6DP)

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkten erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

Thomas Rink DL2FAK, Röntgenstr. 36, D-6450 Hanau

## AGCW-DL QRP/QRP PARTY

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300-1900 UTC  
Frequenzen: 3510-3560 KHz, 7010-7040 KHz  
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL  
Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output  
B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output  
C = S W L  
Anruf: "CQ QRP"  
Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse, QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A  
Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte.  
Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt,  
jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden.  
SWL-Logs müssen je Band beide Rufzeichen und mindestens i  
kompletten Rapport enthalten.  
Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.  
Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte je Band. Das Gesamtergebnis ist  
die Summe der Bandergebnisse.  
Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)  
Logeinsendungen: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:  
Fritz Bach DK 1 OU, Eichendorffstr. 15, D-4780 Gesese

## D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: im Jahre 1989 am: 22-NOV-1989 von 0700-0900 UTC  
Frequenzen: 3510 - 3560 KHz  
Teilnehmer: Lizenzerte Funkamateure und SWL n u r aus DL  
Klassen: I = 20 bis 250 Watt Input oder 10 bis 125 Watt Output  
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
III = S W L  
Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1-5. Die Gruppe  
besteht aus dem Rapport/Input/QSO-Nr. Beispiel: Q5/025/001  
Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.  
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. Im Contestlog müssen  
die gegebene und erhaltene Gruppe angegeben werden. SWL-  
Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen  
kompletten Rapport enthalten.  
Allgemeines: Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und Elbugs.  
Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen diese  
Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unter-  
schrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.  
Logeinsendungen: im Jahre 1989: Log bis 15-DEZ-1989 an:

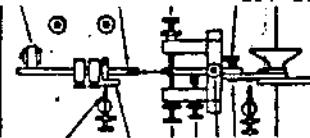
Jürgen Bohlke DL 7 OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49

## AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN-ABEND"

(Semi-Automatik Key Party)

Datum und Zeit: jeweils am 3. Mittwoch im Februar von 1900-2030 UTC  
Frequenzen: 3540 - 3560 KHz  
Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halbautomatische Tasten (Bugs). Handtasten, elektronische Tasten und Keyboards sind nicht erlaubt.  
Anruf: "CQ AGCW TEST"  
Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./das Jahr, in welchem der OP erstmals einen Bug, also eine mechanische, halbautom. Taste meisterte.  
Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden. Jeder Teilnehmer mit mehr als 10 QSOs kann einmal einem anderen OP für gute Ge-  
beweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.  
Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich  
die Angabe der Bug-Type, Serialnummer und Baujahr.  
Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

Ulf-Dietmar Ernst DK 9 KR, Elbstraße 60, D-2800 Bremen 1



## AGCW-DL QTC, NETZ- UND RUNDSPRUCHZEITEN

1. Sonntag im Monat 3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DLOAF /DJ6QM
3. Sonntag im Monat 7030 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DFOACW/DL2FAK
4. Sonntag im Monat 3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DLOAF /DJ6QM
1. Mittwoch im Monat 3555 KHz +/- QRM ab 1830 UTC DL6BB nach DIG-Runde  
Jeden Montag, 3555+QRM, AGCW-NET, ab 1930 Ortszeit  
(DL6DP, DKØAG:DJ5QK)

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm ab-  
gestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig  
von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ,  
bitte einen frankierten Rückumschlag (SASE) beilegen.

## SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sowie für alle Diplom- und Stickeranträge sind nur an das Service-Referat Heinz Müller, DK4LP, zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/St. und grüne AGCW-Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates: Postgirokonto Hamburg 441755-202 mit der BLZ 200 100 20.

\* Heinz Müller, DK4LP, Husumerstr. 2 b, D-2251 Rantrum b. Husum \*

- - - - -

Die Gebühr für den AGCW-Wandteiler beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an: (Volksbank Lüneburg, Konto 667 154 300, BLZ 240 900 41)

\*\*\* Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 4, D-2120 Lüneburg \*\*\*

- - - - -

AGCW-Stempel können für DM 10,00 (bitte den Geldschein der Bestellung beifügen) angefordert werden bei:

\*\*\* Gerd Lienemann DF 9 IV, Mühlbergstr. 12, D-6710 Frankenthal 6 \*\*\*

- - - - -

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit DM 10,00 im Jahr und ist bis Ende März zu überweisen auf das Konto 95162-678 Postgiroamt Ludwigshafen mit der BLZ 545 100 67. Empfänger: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, Heidelberg. Die Aufnahmegerühr beträgt DM 5,00 einmalig.

- - - - -

Alle Mitglieder, denen ein Mithören der AGCW-Rundsprüche nicht möglich ist, können die QTC in schriftlicher Form beim Sekretariat anfordern. Bitte einen adressierten Freumschlag (Drucksachenporto DM 0,50) beifügen.

- - - - -

Da die Diplom- und Contestausschreibungen nicht mehr in jeder Ausgabe der INFO abgedruckt werden, können diese jederzeit beim Sekretariat abgerufen werden. Bitte einen adressierten Freumschlag (DIN A 4, DM 0,80) beifügen.